

13 Bauvorlagen und Unterlagen zum Brandschutz

1. Bauantrag
2. Lageplan
3. Bauzeichnungen
4. Baubeschreibungen
5. Berechnungsblatt
6. Landwirtschaftliche Betriebsbeschreibung
7. Betriebsspiegel und Einzelflächenaufstellung
8. Brandschutz
- Hinweis zum vorbeugenden Brandschutz
9. Berechnung Schmutzwasser / Kotanfall
10. Erhebungsbogen für Bautätigkeit

Bauantrag

gem. § 63 bzw. § 64 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen. Felder mit „*“ sind keine Pflichtfelder.
Sollten die Eingabefelder nicht ausreichen, fügen Sie bitte entsprechende Anlagen bei.

An die Bauaufsichtsbehörde Landkreis Graftschaft Bentheim van-Delden-Str. 1-7 48529 Nordhorn	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde
--	---	--------------------------------------

Hiermit beantrage ich gemäß § 63 bzw. § 64 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Baugenehmigung. Die erforderlichen Bauvorlagen sind diesem Bauantrag gemäß der aktuellen Niedersächsischen Bauvorlagenverordnung (NBauVorIVO) beigelegt.

Identifikationsnummer des Erhebungsbogens des Landesamts für Statistik Niedersachsen:

0390594834

1. Bezeichnung der Baumaßnahme

Baumaßnahme

Antrag nach dem BImSchG

- **Neubau von zwei Hähnchenmastställen für insgesamt 105.000 Masthähnchen mit Abluftreinigungsanlagen, Aufstellung von 4 Futtersilos á 40 m³ (BE 3 und 4)**
- **Neubau einer Kotlagerhalle mit Vorräumen (BE 5)**
- **Errichtung eines Schmutzwasserbehälters mit Hochsilodach (Vnetto = 1.238,87 m³) (BE 6)**
- **Reduzierung der Tierplätze in den vorh. Hähnchenmastställen auf insgesamt 84.000 Masthähnchenplätze und Anbau von Abluftreinigungsanlagen (BE 1 und 2)**

2. Baugrundstück

Gemeinde 49847 Wielen	Ortsteil		
Straße Striepe	Hausnummer 19		
Gemarkung Itterbeck-Wielen	Flur 137	Flurstück (Zähler) 2	Flurstück (Nenner) 7

3. Bauherrin / Bauherr

Firmenname (wenn zutreffend. Bei Gesellschaften bzw. juristischen Personen ist dann im Folgenden die/der Vertretungsberechtigte anzugeben)			
Name Bauherrin / Bauherr (bei juristischen Personen Vertretungsberechtigte)			
Vorname/n Herbert	Nachname Lichtenberg		
Straße Balderhaar	Hausnummer 10	* Telefon (mit Vorwahl) 0174 7410532	
PLZ 49847	Ort Wielen	* E-Mail herbert-lichtenberg@gmx.de	

4. Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser

Firmenname (wenn zutreffend) Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH		
Name Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser (natürliche Person)		
Vorname/n Lars	Nachname Pflücke	
Berufsbezeichnung Diplom-Ingenieur		
Straße An der Feuerwache	Hausnummer 10	* Telefon (mit Vorwahl) 05931 933022
PLZ 49716	Ort Meppen	* E-Mail bauantrag@nbs-meppen.de
ist für die beantragte Baumaßnahme bauvorlageberechtigt nach		
<input checked="" type="checkbox"/> § 53 Abs. 3 Satz 2 NBauO nach		
<input type="checkbox"/> Nr. 1 Architektin / Architekt, eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr. _____	_____	
<input type="checkbox"/> Nr. 2 Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser (bis 30.11.2024), eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr. _____	_____	
<input checked="" type="checkbox"/> Nr. 3 Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser, eingetragen in Liste der Ingenieurkammer Nr. _____	16314	
<input type="checkbox"/> Nr. 3 Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser, eingetragen im Verzeichnis Nr. _____ des Bundeslandes _____	_____ _____	
<input type="checkbox"/> Nr. 3 Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser nach § 20 NIngG gleichgestellt (europäischer Dienstleistungsverkehr), niedergelassen im Staat _____	_____	
<input type="checkbox"/> Nr. 4 öffentlich Bedienstete / öffentlich Bediensteter	_____	
<input type="checkbox"/> Nr. 5 Innenarchitektin / Innenarchitekt, eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr. _____	_____	
<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 4 NBauO nach		
<input type="checkbox"/> Nr. 1 Landschaftsarchitektin / Landschaftsarchitekt, eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr. _____	_____	
<input type="checkbox"/> Nr. 2 Handwerksmeisterin / Handwerksmeister oder diesen nach § 7 Abs. 3, 7 oder 9 HwO gleichgestellt	_____	
<input type="checkbox"/> Nr. 3 staatlich geprüfte Technikerin / staatlich geprüfter Techniker	_____	
<input type="checkbox"/> Nr. 4 Technikerin / Techniker mit gleichwertigem Ausbildungsnachweis	_____	
<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 5 NBauO		
<input type="checkbox"/> Handwerksmeisterin / Handwerksmeister, gleichgestellt im europäischen Dienstleistungsverkehr, niedergelassen im Staat _____	_____	
<input type="checkbox"/> Technikerin / Techniker, gleichgestellt im europäischen Dienstleistungsverkehr, niedergelassen im Staat _____	_____	
darf als Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser tätig werden nach		
<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 9 NBauO		

BUS

5. Tragwerksplanerin / Tragwerksplaner

Firmenname (wenn zutreffend) Telkmann Beratende Ingenieure PartGmbH		
Name Tragwerksplanerin / Tragwerksplaner (natürliche Person)		
Vorname/n Anne	Nachname Telkmann	
Berufsbezeichnung Diplom-Ingenieurin		
Straße Stiege	Hausnummer 15	* Telefon (mit Vorwahl) 05932 735350
PLZ 49733	Ort Haren	* E-Mail info@statik-telkmann.de

ist zur Erstellung des Nachweises der Standsicherheit für die beantragte Baumaßnahme berechtigt nach § 65 Abs. 4 NBauO Tragwerksplanerin/Tragwerksplaner, eingetragen in der Liste der Ingenieurkammer Niedersachsen Nr. _____

18756

 Tragwerksplanerin/Tragwerksplaner, eingetragen im Verzeichnis Nr. _____

des Bundeslandes _____

 Tragwerksplaner/Tragwerksplanerin nach § 21 Abs. 5 NIngG gleichgestellt (europäischer Dienstleistungsverkehr), niedergelassen im Staat _____ § 86 Abs. 5 NBauO (Übergangsregelung) – (Standsicherheitsnachweis ist ggf. prüfpflichtig) § 65 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 53 Abs. 3 Satz 2 Nrn. 1 bis 4, Abs. 4 Nrn. 2 bis 4 sowie Abs. 5 bis 8 NBauO (Standsicherheitsnachweis ist prüfpflichtig)

Datum, Unterschrift der Tragwerksplanerin / des Tragwerksplaners

6. Erschließung**6.1 Zugang / Zufahrt zum Grundstück erfolgt** von öffentlicher Verkehrsfläche über Grundstück im Miteigentum über anderes Grundstück (ggf. Baulast/Grunddienstbarkeit erforderlich)**6.2 Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt durch** die Einleitung in ein kommunales Regenwassersystem Einleitung in ein Gewässer die ungezielte, breitflächige Versickerung auf Grundstücksflächen die gezielte Versickerung auf Grundstücksflächen Sonstiges**6.3 Sonstige Abwasserbeseitigung erfolgt durch** kommunales Abwassersystem Kleinkläranlage Sonstiges:

Schmutzwasserbehälter

6.4 Trinkwasserversorgung erfolgt durch zentrales Wasserwerk oder dezentrales kleines Wasserwerk Sonstiges:**6.5 Löschwasserversorgung erfolgt durch** öffentliche Wasserversorgung Feuerlöschbrunnen

Entfernung (m)

0

 Feuerlöschteich offene Gewässer Sonstiges:

Entfernung (m)

7. Arbeitsstättenrecht**Die Vereinbarkeit der Bauvorlagen mit den Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung wird nur geprüft, wenn die Bauherrin oder der Bauherr dies verlangt.** Gem. § 64 Satz 2 NBauO – auch in Verbindung mit § 63 Abs. 1 Satz 3 NBauO – wird um Prüfung der Anforderungen auf Vereinbarkeit mit der Arbeitsstättenverordnung im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens gebeten.

Datum, Unterschrift der Bauherrin / des Bauherrn (oder der Bevollmächtigten / des Bevollmächtigten)

8. Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn

Es wird erbeten, die Baugenehmigung oder Teilbaugenehmigung nach § 70 Abs. 5 Satz 2 NBauO den in der Anlage näher bezeichneten Nachbarn zuzustellen.

Datum, Unterschrift der Bauherrin / des Bauherrn (oder der Bevollmächtigten / des Bevollmächtigten)

Hinweise:

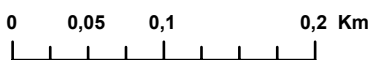
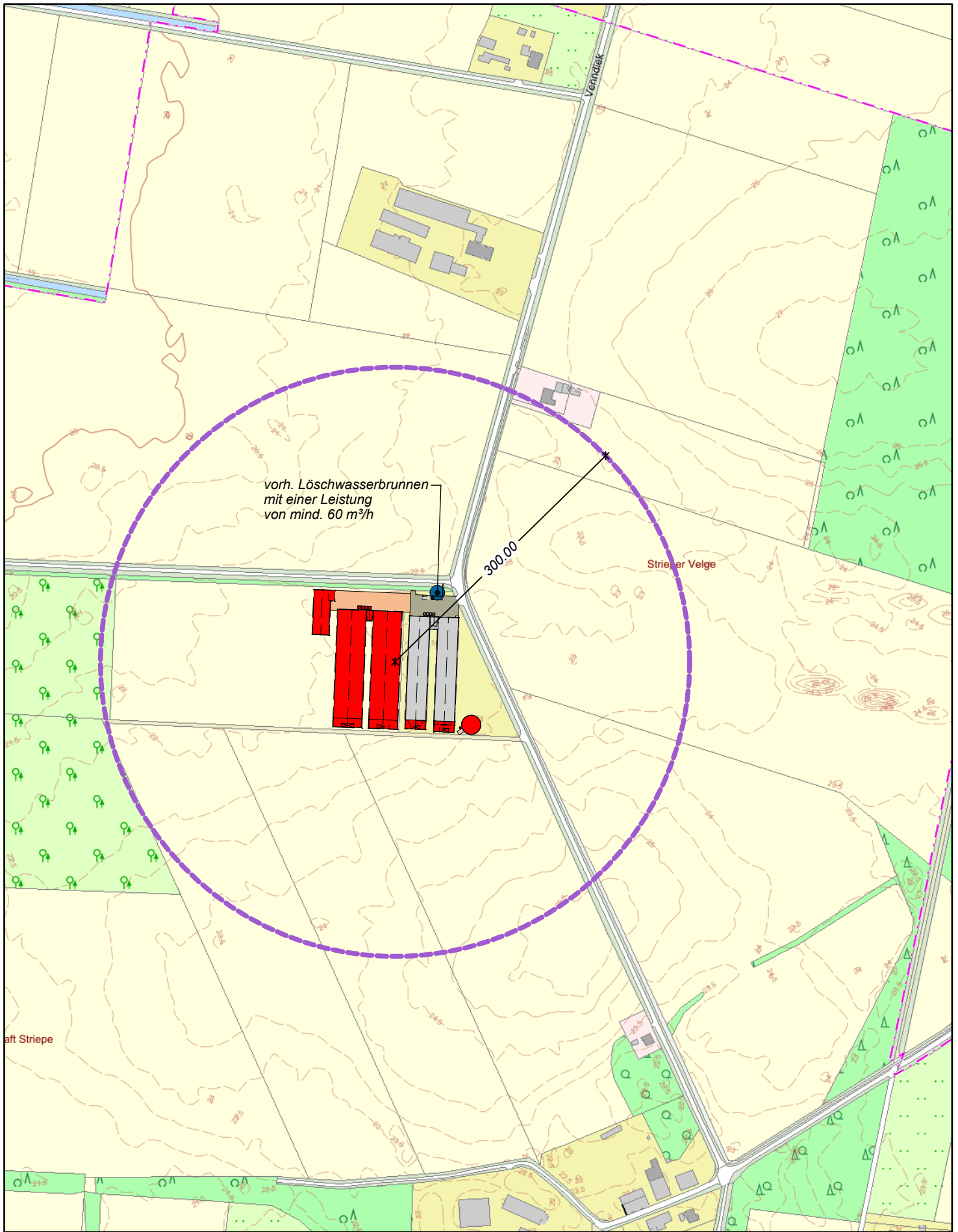
Die Bauherrin oder der Bauherr ist dafür verantwortlich, dass die von ihr oder ihm veranlasste Baumaßnahme dem öffentlichen Baurecht entspricht. Die Entwurfsverfasserin oder der Entwurfsverfasser ist dafür verantwortlich, dass der Entwurf für die Baumaßnahme dem öffentlichen Baurecht entspricht. **Über erforderliche Ausnahmen, Befreiungen und Zulassungen von Abweichungen von Vorschriften wird nur auf besonderen Antrag entschieden.**

Datenschutz:

Die elektronische Verarbeitung der in diesem Formular enthaltenen personenbezogenen Daten ist für die Durchführung dieses Verwaltungsverfahrens gemäß § 67 Abs. 1 NBauO erforderlich und gemäß §§ 3 und 5 NDSG zulässig. Empfänger dieser Daten sind die untere Bauaufsichtsbehörde, die Gemeinde sowie andere Behörden (§ 69 Abs. 3 NBauO) und ggf. Nachbarn sowie die zu beteiligende Öffentlichkeit (§ 68 NBauO). Bauvorlagen in elektronischer Form können dauerhaft gespeichert werden. Zudem werden die Daten regelmäßig an die zuständige Finanzbehörde (§ 29 BewG), den zuständigen Unfallversicherungsträger (§ 195 Abs. 3 SGB VII) und das Vermessungs- und Katasteramt (§ 5 NVerfG) übermittelt. Nähere Informationen und die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten entnehmen Sie bitte den Internetseiten des Adressaten dieses Antrages.

Datum, Unterschrift der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers

* Datum, Unterschrift der Bauherrin / des Bauherrn
(Kenntnisnahme)



Bauvorhaben
Herbert Lichtenberg,
49847 Wielen



Maßstab: 1:5.000

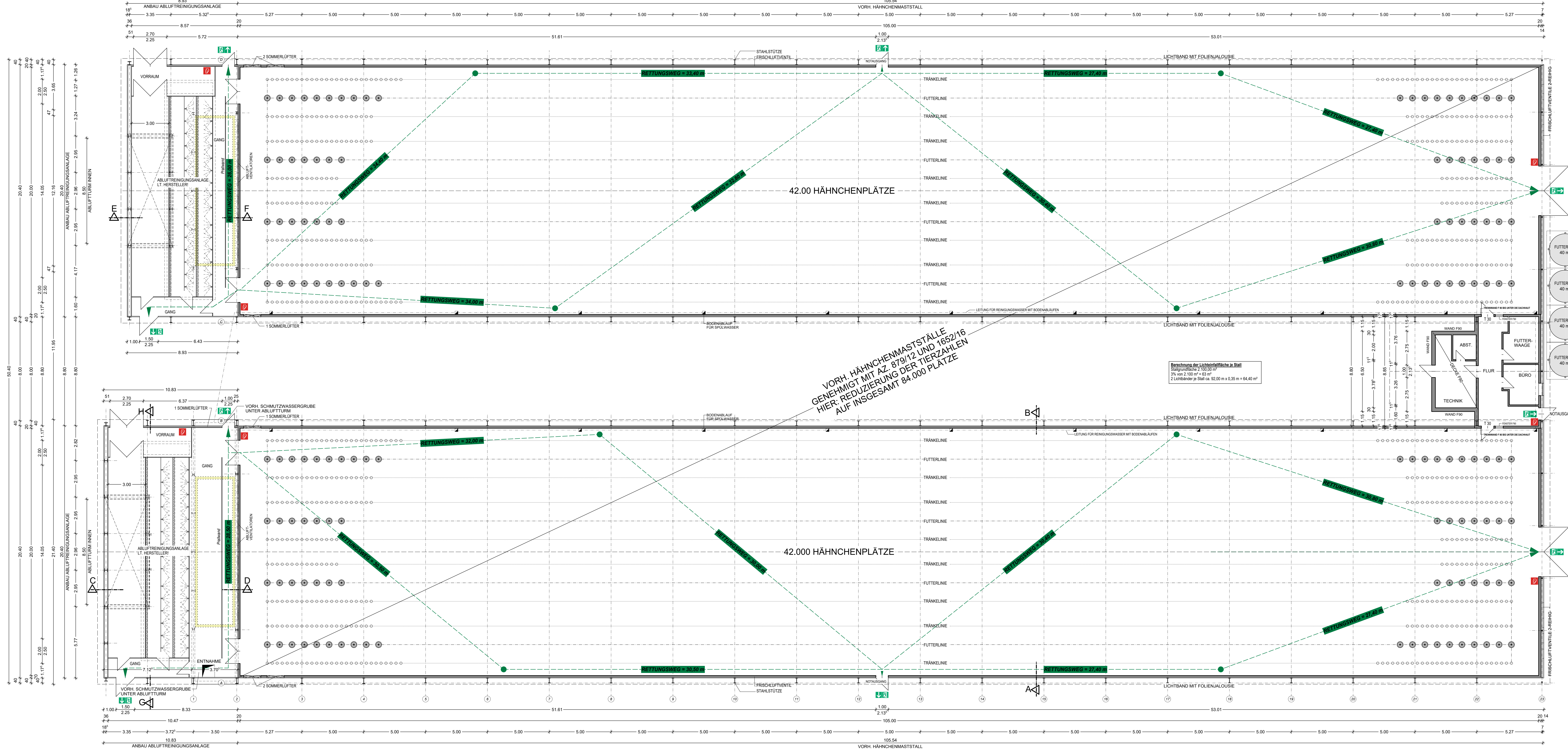
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen.

© 2026



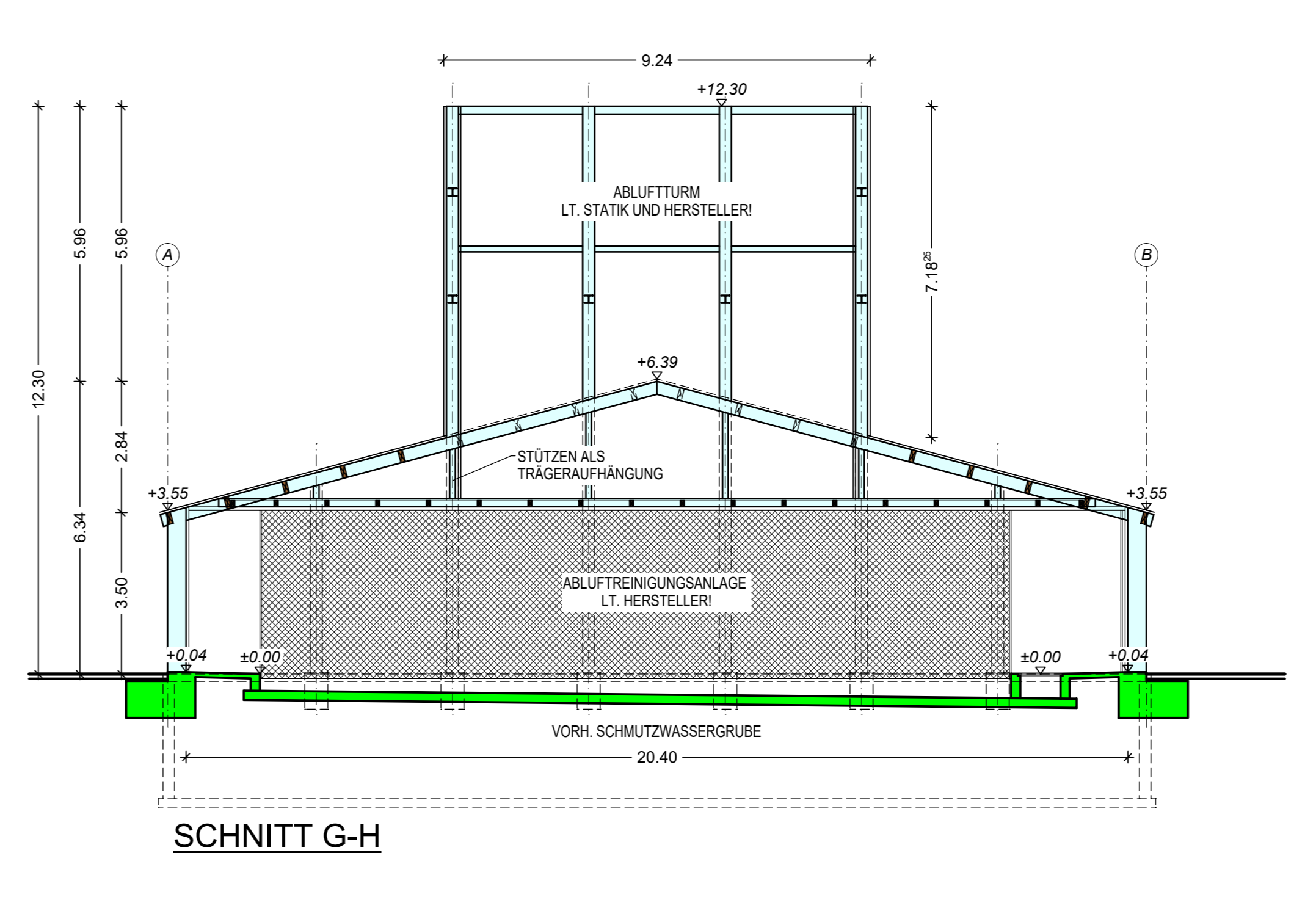
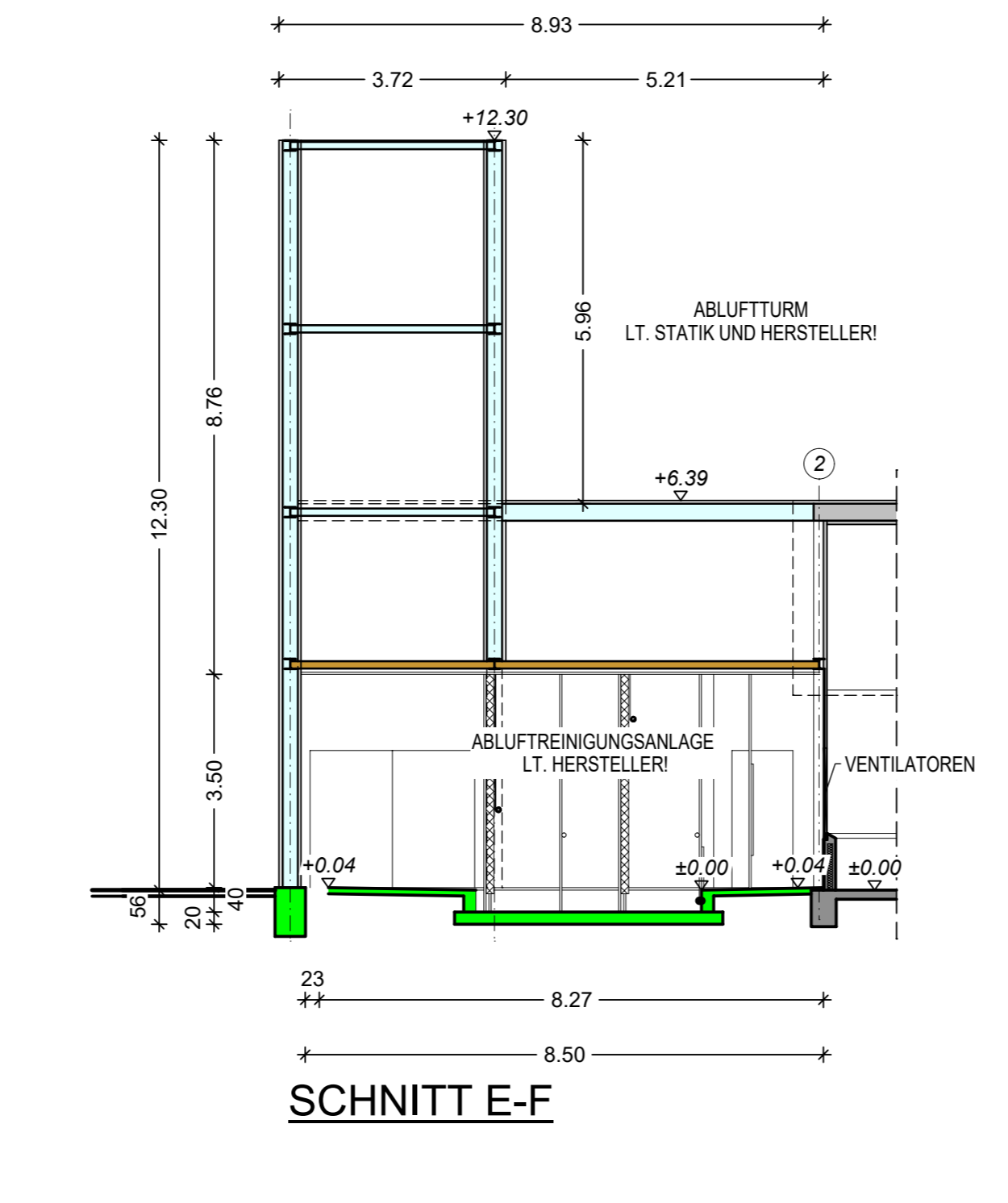
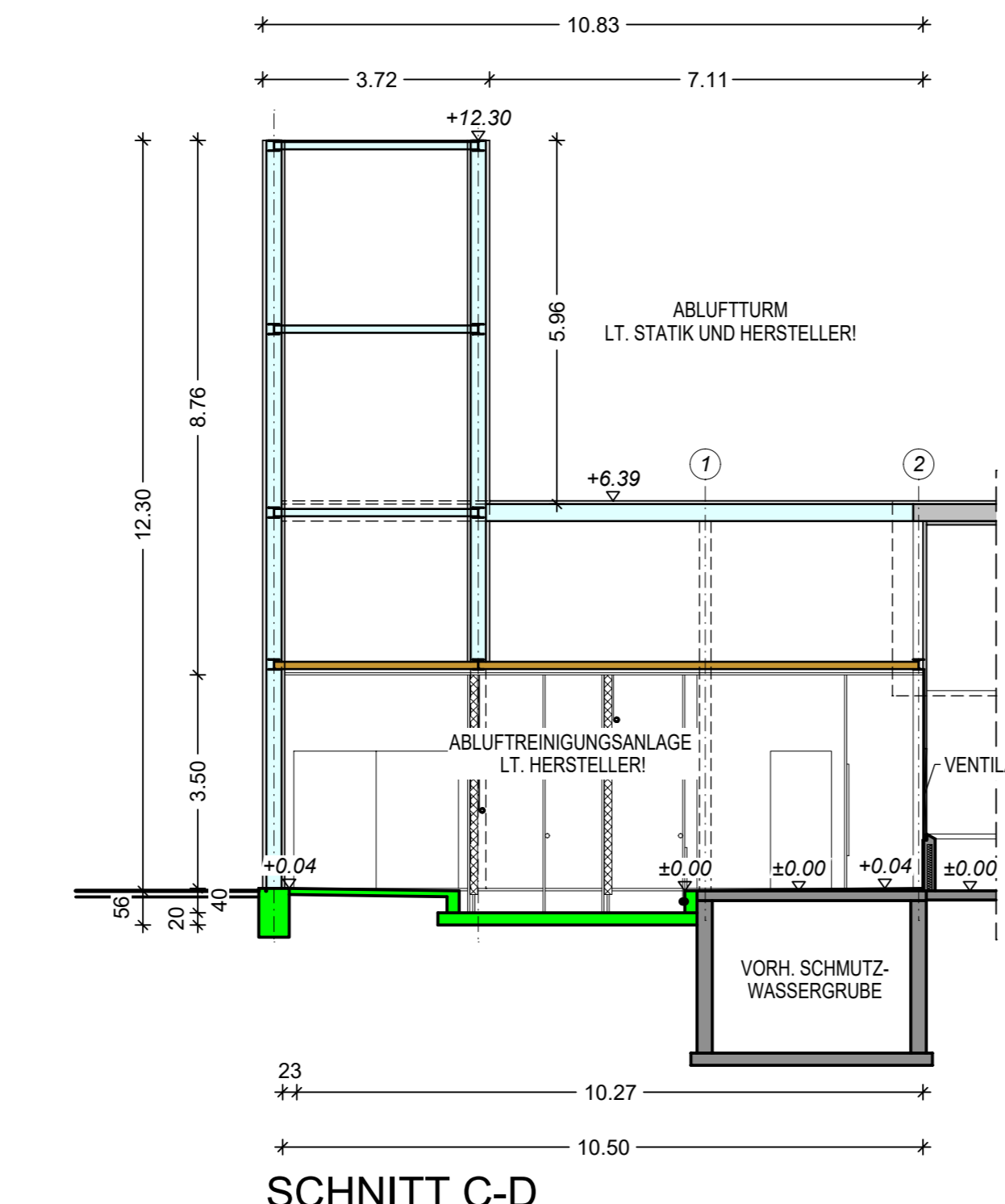
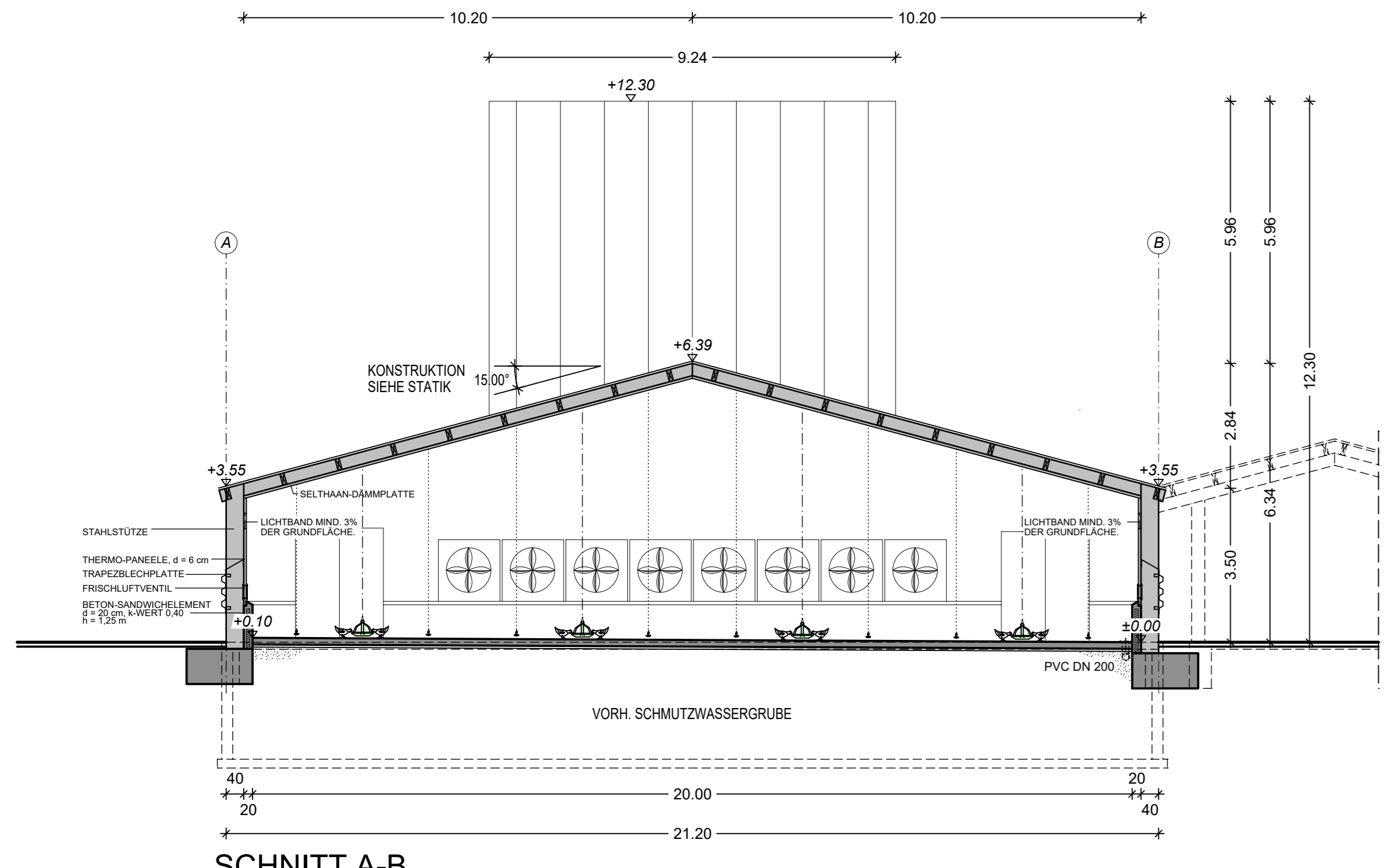
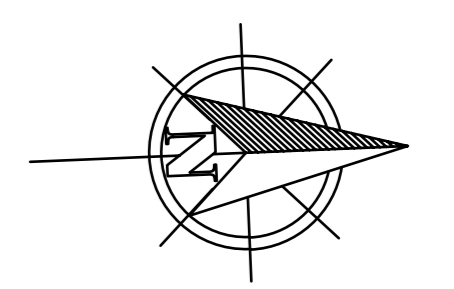
© GeoBasis-DE /BKG (2026) CC BY





GRUNDRISS

- DARSTELLUNG BRANDSCHUTZ**
- RETTUNGSWEG
 - NOTAUSGANG
 - FEUERLÖSCHER
- DARSTELLUNG DER BAUSTOFFE**
- VORHANDEN
 - MAUERWERK
 - LEICHTBAUWÄNDE
 - BETON
 - HOLZ
 - STAHL
 - ABBRUCH
 - ÄNDERUNG



Die Verantwortlichkeit dieser Unterlage, die Weitergabe oder Verwertung des Inhaltes wird hierdurch untersagt und ist nur mit schriftlicher Zustimmung der NORDDEUTSCHEN BAUERNIEDLUNG GMBH zulässig.

Der Entwurfsverfasser ist unter der Mitgliedsnr. 16314 bei der I.K.V. eingetragen und erfüllt die Voraussetzungen nach § 53 NBBauO.

Diese Zeichnung ist nicht verbindlich für konstruktive Details und das Bodenprofil. Darüber erfolgen genaue Angaben im Rahmen der Bauausführung.

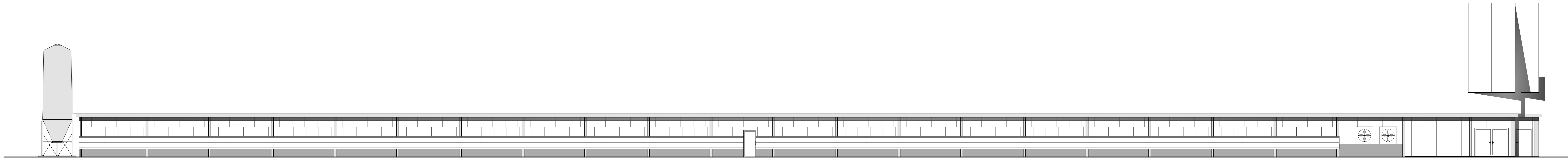
Änderung	Datum

NBS BAUERNIEDLUNG

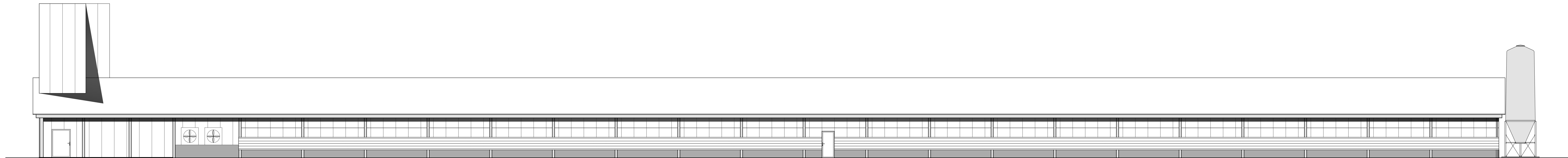
Außenstelle Meppen, An der Feuerwache 10, 49716 Meppen
 Telefon 05931 9330-0, Fax 05931 9330-60
 www.bauernsiedlung.de, email: info@nbs-meppen.de

ANBAU VON ABLÜFTREINIGUNGSANLAGE AN VORRHÄHNCHENMASTSTALLE
 FÜR HERRN HERBERT LICHTENBERG BALDERHAAR 10 49847 WIELEN
 LANDKREIS GRAFSCHE BENTHEIM TEL.: 0174 7410532
 FAX: - E-MAIL: HERBERT.LICHTENBERG@GMX.DE

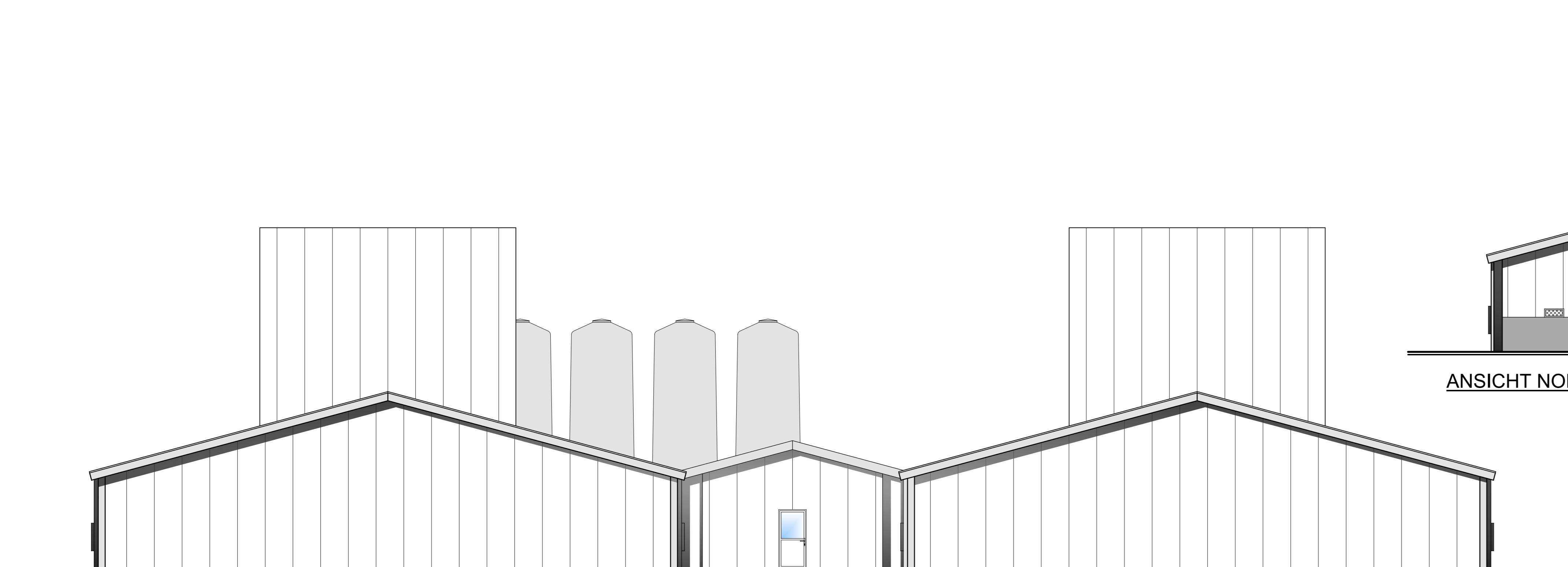
Das Bauwerk: PFLÜCKE
 Maßstab: 1:100
 Gezeichnet: MF
 Datum: 09.12.2025
 Nr.: 1(2)



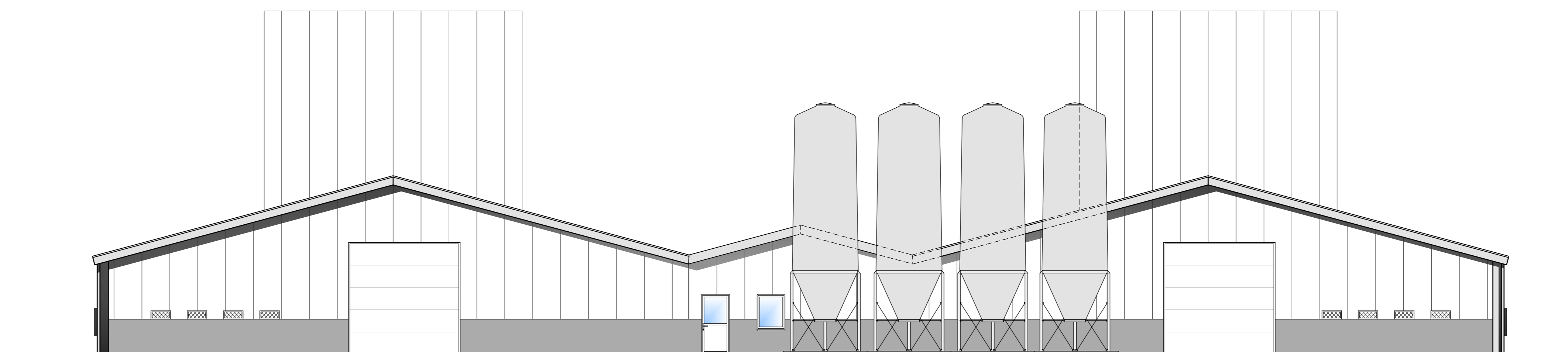
ANSICHT WESTEN



ANSICHT OSTEN



ANSICHT SÜDEN



ANSICHT NORDEN

Die Vervielfältigung dieser Unterlage, die Weitergabe oder Verwertung des Inhaltes wird hierdurch untersagt und ist nur mit schriftlicher Zustimmung der NORDDEUTSCHEN BAUERNSIEDLUNG GMBH zulässig.

Der Entwurfsverfasser ist unter der Mitglieds-Nr. 16314 bei der I.K.N. eingetragen und erfüllt die Voraussetzungen nach §§ 53 NBauO.

Diese Zeichnung ist nicht verbindlich für konstruktive Details und das Bodenprofil. Darüber erfolgen genaue Angaben im Rahmen der Bauausführung.

Änderung	Datum

Alle Maße sind auf der Baustelle zu prüfen!

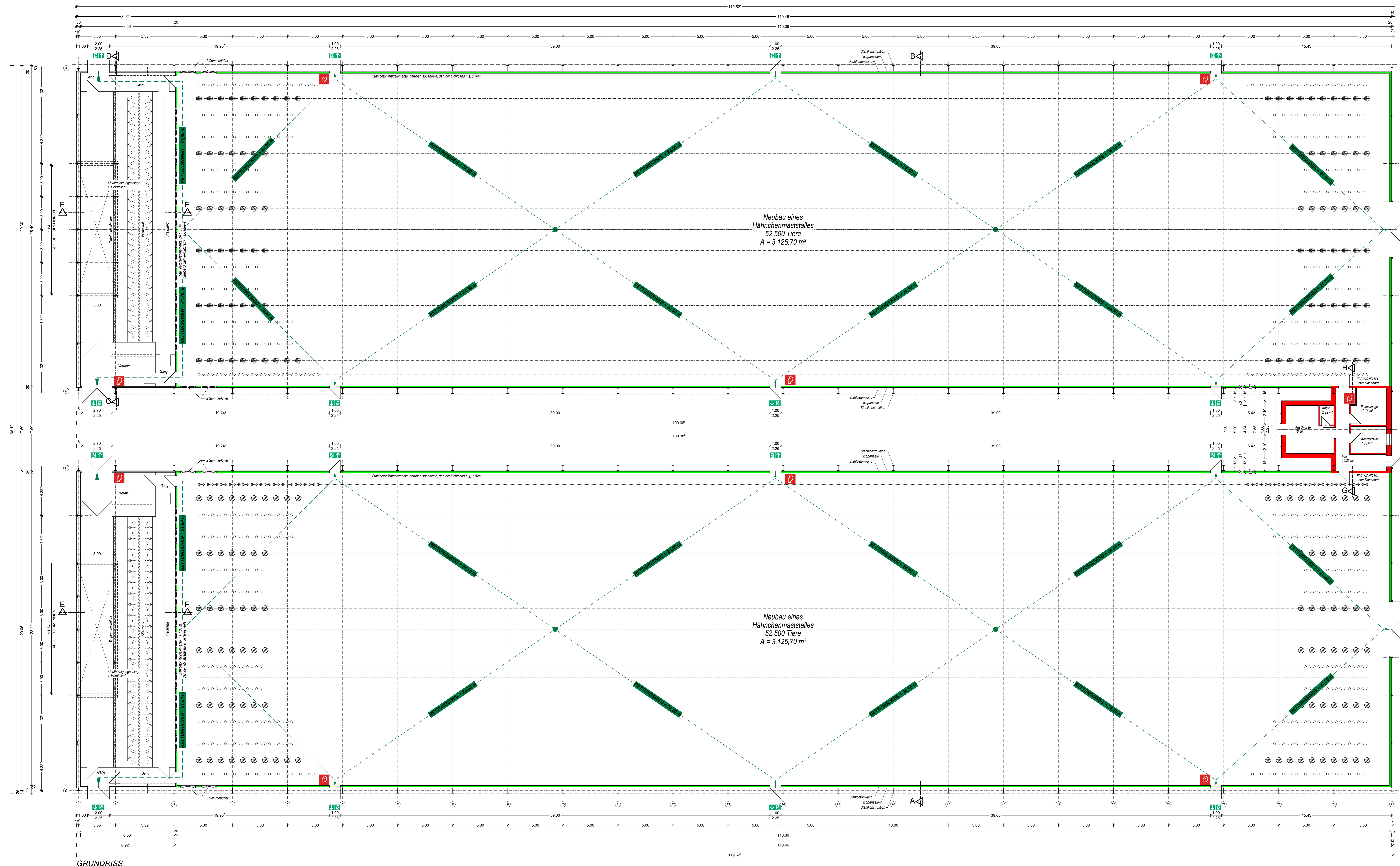
NBS
BAUERNSIEDLUNG

Außenstelle Meppen, An der Feuerwache 10, 49716 Meppen
Telefon 05931.9330-0, Fax 05931.9330-60
www.Bauernsiedlung.de e-mail: info@NBS-Meppen.de

ANBAU VON ABLUFTREINIGUNGSANLAGEN AN VORH. HÄHNCHENMASTSTÄLLE Datum: 09.12.2025

FÜR HERRN
HERBERT LICHTENBERG
BALDERHAAR 10
49847 WIELEN
LANDKREIS GRAFSCH. BENTHEIM
TEL.: 0174 7410532
FAX: -
E-MAIL: HERBERT-LICHTENBERG@GMX.DE

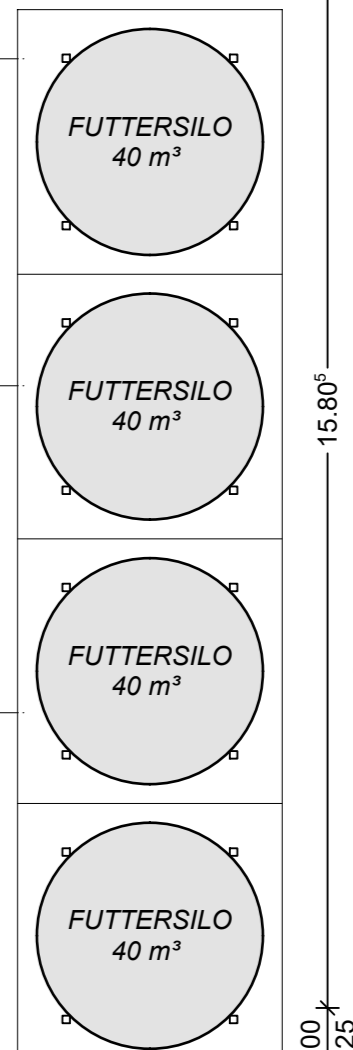
Der Bauherr: Der Entwurfsverfasser:
PFLÜCKE
Ansichten Maßstab: 1:100
Gezeichnet: MF
Nr.: 2(2)



Berechnung der Lichterfläche
 Stahlgitterfläche pro Stall = 3.125,70 m²
 5 % von 3.125,70 m² = 156,29 m²
 Lichtband pro Stall: 5,00 m x 0,75 m x 22 Felder = 82,50 m² pro Seite
 Lichterfläche gesamt pro Stall: 165,00 m² netto

Neubau eines
 Hähnchenmaststalles
 A = 3.125,70 m²

Neubau eines
 Hähnchenmaststalles
 A = 3.125,70 m²



DARSTELLUNG BRANDSCHUTZ

- RETTUNGSWEG
- NOTAUSGANG
- FEUERLÖSCHER

DARSTELLUNG DER BAUSTOFFE

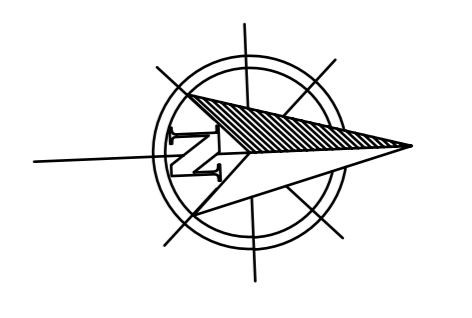
- VORHANDEN
- MAUERWERK
- LEICHTBAUWÄNDE
- BETON
- HOLZ
- STAHL
- ABBRUCH
- ÄNDERUNG

Die Vorselektion dieser Unterlage, die Weitergabe oder Verwertung des Inhaltes wird hierdurch untersagt und ist nur mit schriftlicher Zustimmung der NORDDEUTSCHEN BAUERNSIEDLUNG GMBH zulässig

Der Entwurfsverfasser ist unter der Mitglieds-Nr. 16314 bei der I.K.N. eingetragen und erfüllt die Voraussetzungen nach § 53 NBauO.

Diese Zeichnung ist nicht verbindlich für konstruktive Details und das Bodenprofil. Darüber erfolgen genaue Abgaben im Rahmen der Bauausführung.

Änderung	Datum



Alle Maße sind auf der Bauteile zu prüfen!

GRUNDRISS

NBS
 BAUERNSIEDLUNG

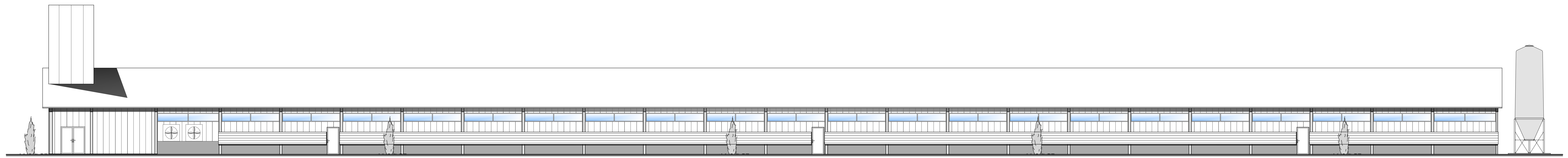
Außenstelle Meppen, An der Feuerwache 10, 49716 Meppen
 Telefon 05931 9330-0, Fax 05931 9330-60
 www.Bauernsiedlung.de e-mail: info@nbs-meppen.de

NEUBAU VON 2 HÄHNCHENMASTSTÄLLEN
 MIT ABLUFTREINIGUNGSANLAGEN

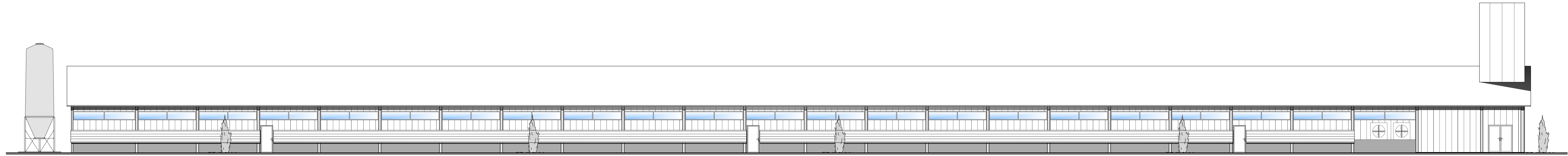
Der Bauherr: HERBERT LICHTENBERG
 BALDERHAAR 10
 49847 WIELEN
 LANDKREIS GRAFSCH BENTHEIM
 TEL.: 0174 7410552
 FAX: -
 E-MAIL: HERBERT.LICHTENBERG@GMX.DE

Der Entwurfsverfasser: PFLÜCKE
 Maßstab: 1:100
 Gezeichnet: MF
 Blatt: 1(2)

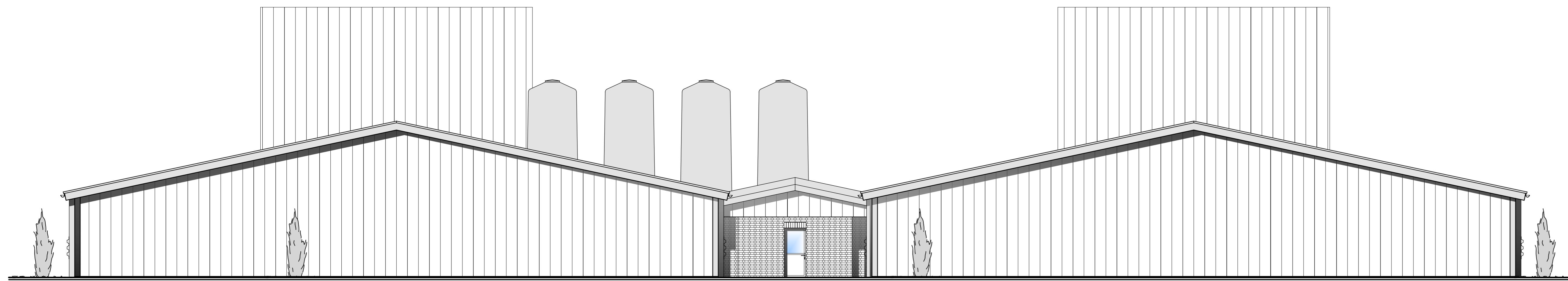
Datum: 09.12.2025



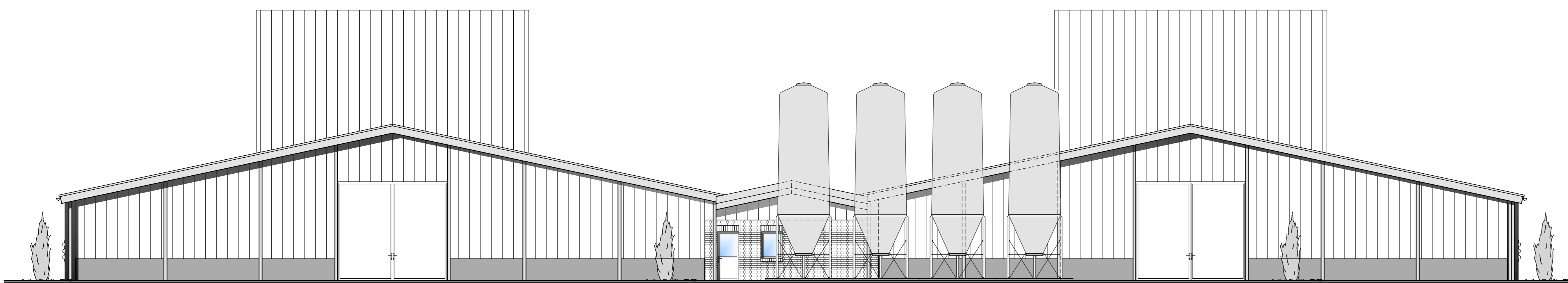
ANSICHT OSTEN



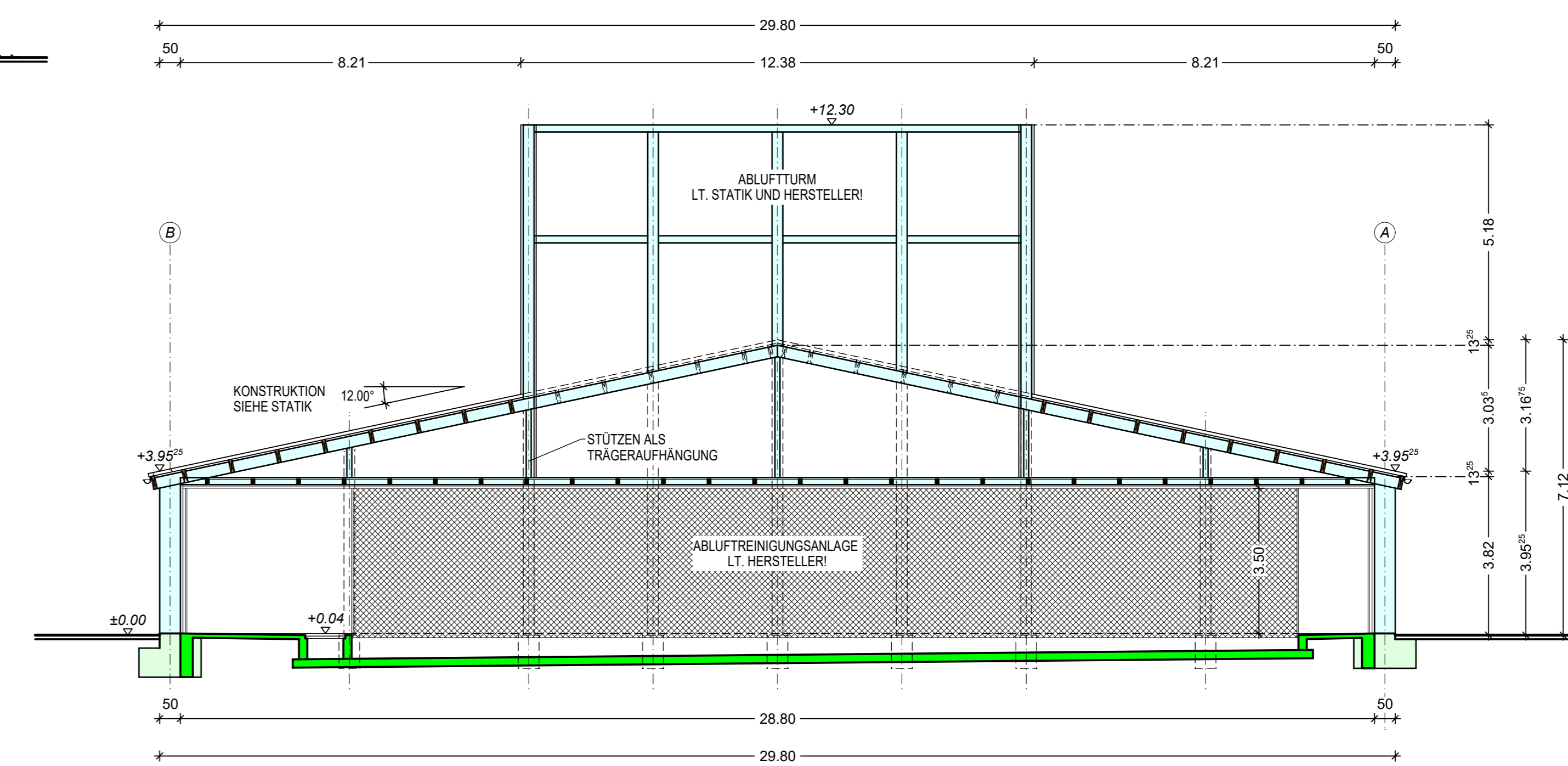
ANSICHT WESTEN



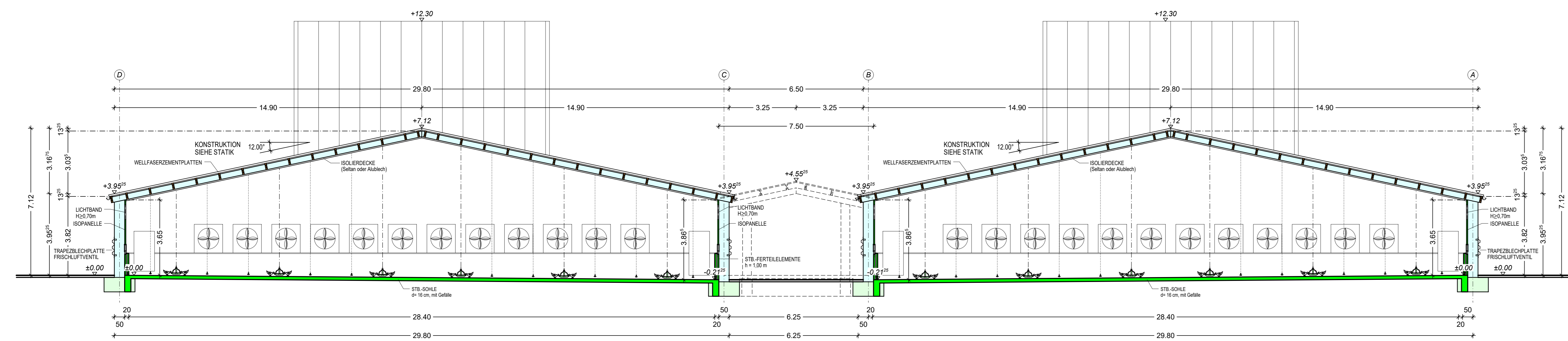
ANSICHT SÜDEN



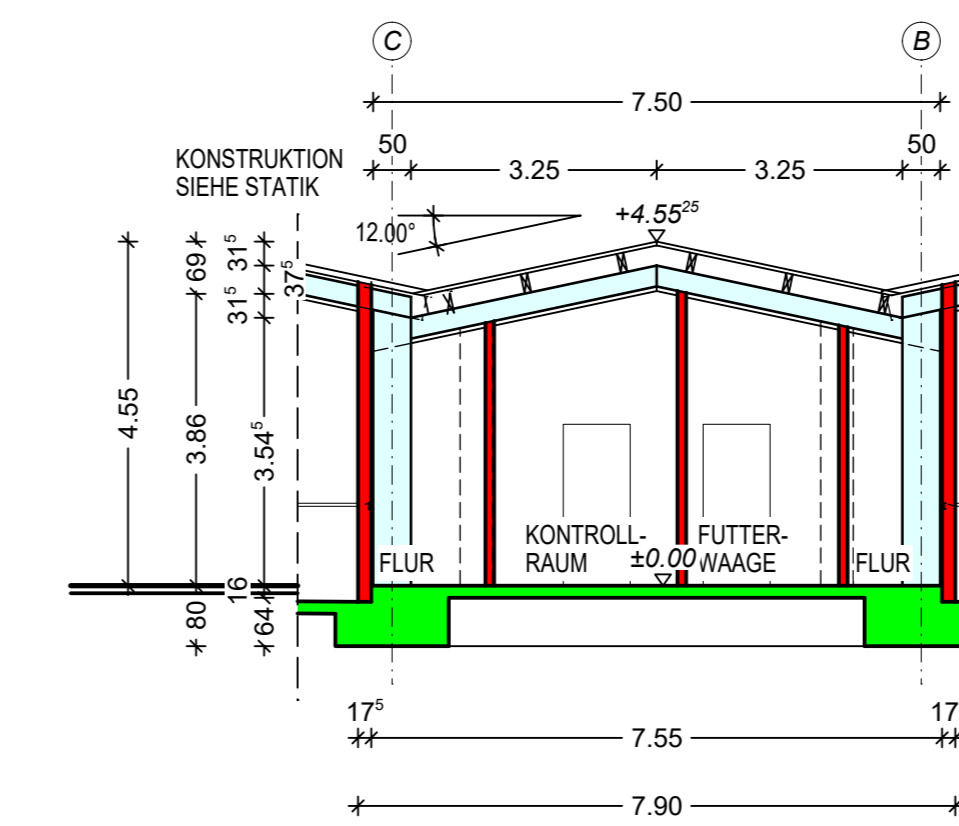
ANSICHT NORDEN



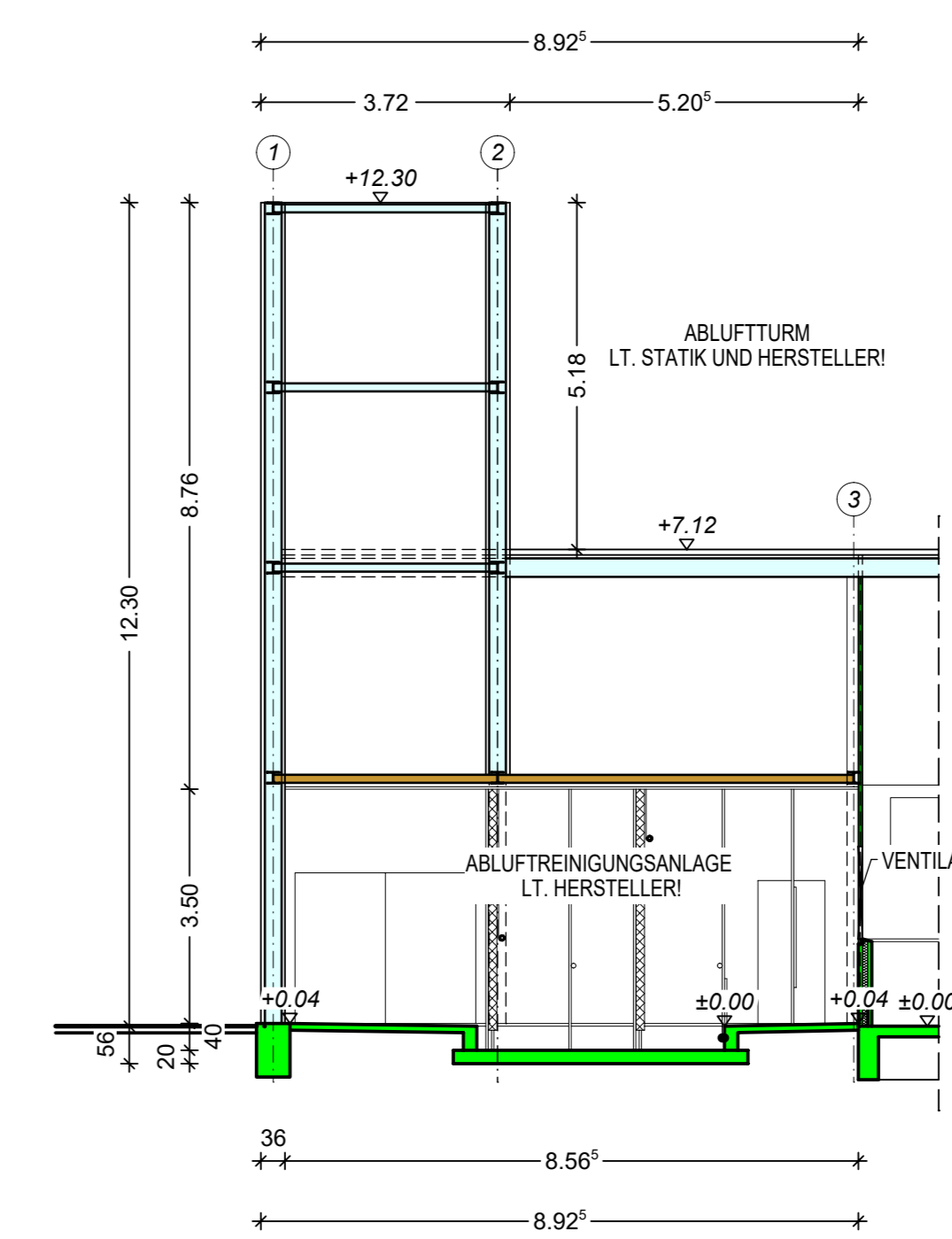
SCHNITT C-D
(FUNDAMENTE LT. STATIK)



SCHNITT A-B
(FUNDAMENTE LT. STATIK)



SCHNITT G-H
(FUNDAMENTE LT. STATIK)



SCHNITT E-F
(FUNDAMENTE LT. STATIK)

DARSTELLUNG DER BAUSTOFFE

- VORHANDEN
- MAUERWERK
- LEICHTBAUWÄNDE
- BETON
- HOLZ
- STAHL
- ABBRUCH
- ÄNDERUNG

Die Vervielfältigung dieser Unterlage, die Weitergabe oder Verwertung des Inhaltes wird hierdurch untersagt und ist nur mit schriftlicher Zustimmung der NORDDEUTSCHEN BAUERSIEDLUNG GMBH zulässig.

Der Entwurfsverfasser ist unter der Mitglieds-Nr. 16314 bei der I.K.N. eingetragen und erfüllt die Voraussetzungen nach § 53 NBSwO.

Diese Zeichnung ist nicht verbindlich für konstruktive Details und das Bodenprofil. Darüber erfolgen genaue Angaben im Rahmen der Baueinführung.

Änderung	Datum

NBS
BAUERSIEDLUNG

Außenstelle Meppen, An der Feuerwache 10, 49716 Meppen
Telefon 05931.9330-0, Fax 05931.9330-60
www.bauersiedlung.de

NEUBAU VON 2 HÄHNCHENMASTSTÄLLEN
MIT ABLÜFTREINUNGSANLAGEN
FÜR HERRN
HERBERT LICHTENBERG
BALDERHAAR 10
49847 WIELEN
LANDKREIS GRAFSCH BENTHEIM
TEL.: 0174 7410532
FAX: -
E-MAIL: HERBERT.LICHTENBERG@GMAIL.DE

Der Entwurfsverfasser:
PFLÜCKE
Schnitte, Ansichten
Maßstab: 1:100
Gezeichnet: MF
Nr.: 2(2)

09.12.2025

Alle Maße sind auf der Baustelle zu prüfen!

Baubeschreibung

(§ 9 Abs. 1 BauVorIVO)

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

1. Bauherr/in

Name, Anschrift, Telefon Herbert Lichtenberg Balderhaar 10 49847 Wielen Tel.: 0174 7410532	Baugrundstück (Ort, Straße, Hausnummer) Wielen, Striepe 19 Gemarkung, Flur(en), Flurstück(e) Itterbeck-Wielen, 137, 2/7
--	--

2. Bezeichnung des Vorhabens

Neubau einer Kotlagerhalle (BE 5)

3. Nähere Erläuterung der Nutzung

<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsbeschreibung ist beigefügt	
--	--

4. Einteilung in Gebäudeklassen gem. § 2 Abs. 3

1	<input type="checkbox"/> a) freistehende Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m und nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m ² <input checked="" type="checkbox"/> b) freistehende land- oder forstwirtschaftlich genutzte Gebäude
2	<input type="checkbox"/> Nicht freistehende Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m und nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m ² Grundfläche
3	<input type="checkbox"/> Sonstige Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m
4	<input type="checkbox"/> Gebäude mit einer Höhe von bis zu 13 m und Nutzungseinheiten mit jeweils nicht mehr als 400 m ² Grundfläche
5	<input type="checkbox"/> Von den Nummern 1 bis 4 nicht erfasste sowie unterirdische Gebäude mit Aufenthaltsräumen
Sonderbauten	<input type="checkbox"/> Sonderbauten nach § 2 Abs. 5 Nr. _____ <input type="checkbox"/> _____

Die maßgebliche Höhe ist die Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes über der Geländefläche im Mittel. Führt ein Rettungsweg für das Gebäude über Rettungsgeräte der Feuerwehr, so ist die Höhe abweichend die Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes über der Stelle der Geländeoberfläche, von der aus der Aufenthaltsraum über die Rettungsgeräte der Feuerwehr erreichbar ist.

5. Grundstücksbeschaffenheit, bisherige Nutzung, geschützter Baumbestand

Verbleib des Mutterbodens	Der abgeschobene Mutterboden wird abgefahren oder auf den umliegenden Flächen gleichmäßig verteilt		
Lage des Grundstückes in besonderen Bereichen:	<input type="checkbox"/> Naturschutz	<input type="checkbox"/> Wasserschutz	
	<input type="checkbox"/> Landschaftsschutz	<input type="checkbox"/> Lärmschutz	
	<input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet	<input type="checkbox"/> Leitungstrasse:	
	<input type="checkbox"/> Satzungen:	<input type="checkbox"/> Altlasten-Verdachtsfläche:	
Denkmalschutz	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich	<input type="checkbox"/> auf dem Grundstück	<input type="checkbox"/> Baudenkmal
	<input type="checkbox"/> Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> Entfernung vom Grundstück	m

6. Abstände der Bauanlage

(Angaben nur erforderlich für Bauvorhaben gem. §§34, 35 BauGB)	- Waldungen von mehr als 5 ha Größe	-	m
	- Moor- und Heideflächen	-	m
	- Eisenbahnen	-	m
	- Hochspannungsleitungen	-	m
	- Landesgrenzen	-	m

7. Anschluss des Grundstücks

Öffentliche Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/> unmittelbar angrenzend <input type="checkbox"/> über ein anderes Grundstück	<input checked="" type="checkbox"/> befahrbar <input type="checkbox"/> durch Baulast gesichert
Trinkwasserversorgung	<input checked="" type="checkbox"/> durch zentrale Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> durch Brunnen
Grundstücksentwässerung	<input type="checkbox"/> durch öffentliche Sammelkanalisation	<input type="checkbox"/> vorhanden
	<input checked="" type="checkbox"/> Kleinkläranlage	<input type="checkbox"/> fertiggestellt bis zum:
	<input checked="" type="checkbox"/> durch sonstige Anlage, Art:	Schmutzwasserbehälter
Löschwasserversorgung (Art und Entfernung zur Entnahmestelle)	Löschbrunnen vorh. 60 m ² /h in unmittelbarer Nähe	

8. Besonderheiten der Baustelleneinrichtung und des Bauwerkes

Sicherheitsvorkehrungen, Bauzaun, Schutz vorhandener Bäume, Unterfangungen, Abbruchvorgänge, Taktverfahren	-
Verbleib des Abbruchmaterials	-

9. Zu verwendende Baustoffe, Bauteile, Bauarten

Fundamente	Stahlbetonfundamente, C 25/30, siehe Statik
Kellerwände außen / innen	-
Außenwände	Stahlbetonwände, h = 1,25 m
Außenputz, Außenverkleidung	Trapezblechverkleidung
Trennwände	17,5 cm und 11,5 cm Kalksandstein, Trockenbauwände
Gebäudetrennwände	-
Gebäudeabschlusswände	-
Brandwände	Stahlbetonwand, h = 1,25 m danach 17,5 cm Kalksandsteinwand (F90)
Decken	Stahlbetondecke über Vorräumen, siehe Statik
Böden	Betonsohlplatte, siehe Statik
Tragwerke des Daches	Stahlkonstruktion, siehe Statik
Dachhaut	Wellfaserzementplatten auf Stahlpfetten
Treppen (Konstruktion u. Steigungsverhältnis)	-
Treppenträume	-
Fenster	Kunststofffenster
Türen	Kunststofftüren, Sektionaltor
Sonstige Angaben	-

10. Schutz gegen Feuchtigkeit, Korrosion und Schädlinge

Maßnahmen	selbstklebende Kaltklebebahn o.ä., Holz wird imprägniert
-----------	--

11. Brandverhalten der Bauteile, besondere Brandschutzabschlüsse

<input type="checkbox"/> Gutachten ist beigefügt	
<input type="checkbox"/> Nachweise sind beigefügt	

12. Anlagen, Einrichtungen und Geräte für den Brandschutz

Die nebenstehend angekreuzten Anlagen/Einrichtungen sind im Lageplan und in den Bauzeichnungen dargestellt	<input checked="" type="checkbox"/> Tragbare und fahrbare Feuerlöscher	<input type="checkbox"/> Wandhydranten	<input type="checkbox"/> ortsfeste Löschanlagen	
	<input type="checkbox"/> Trockene Steigleitung	<input type="checkbox"/> nasse Steigleitung	<input type="checkbox"/> Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	<input type="checkbox"/> Rauchabzug
	<input type="checkbox"/> Blitzschutzanlagen	<input type="checkbox"/> Rauchmelder	<input type="checkbox"/> Alarmierungseinrichtung	
	<input type="checkbox"/> Brandmeldeanlage:			
	<input type="checkbox"/> automatische Brandmelder	<input type="checkbox"/> Brandmeldezentrale		
	<input type="checkbox"/> nichtautomatische Brandmelder (Druckknopfmelder)	<input type="checkbox"/> Aufschaltung zur Feuerwehr		

13. Feuerstätten

Angaben zur Aufstellung von Feuerstätten	Gesamt-Nennwärmeleistung	KW	
	<input type="checkbox"/> Heizraum	<input type="checkbox"/> Aufstellraum	
Angaben zur Brennstofflagerung	<input type="checkbox"/> fester Brennstoff	<input type="checkbox"/> Heizöl	m ³
	<input type="checkbox"/> Gas	<input type="checkbox"/> Flüssiggas	m ³
	<input type="checkbox"/> unterirdischer Lagerbehälter	<input type="checkbox"/> Lagerraum	<input type="checkbox"/> sonstiger Raum

14. Lüftung

(Im vereinfachtem Genehmigungsverfahren Angabe auch erforderlich bei geschlossenen Mittelgaragen)	<input checked="" type="checkbox"/> natürliche Lüftung für	
	<input type="checkbox"/> Schwerkraftlüftung für	
	<input type="checkbox"/> mechanische Lüftung für	
	<input type="checkbox"/> Klimaanlage für	
Ausführungsart		
Brandschutz	<input type="checkbox"/> Richtlinie über brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen	
	<input type="checkbox"/> Nachweise sind beigefügt	

15. Besondere Einrichtungen

z. B Aufzüge, Ersatzstromanlagen, Wasserdruckerhöhungsanlagen, Löschwasserrückhalteeinrichtungen	-
--	---

16. Besondere bauliche Maßnahmen

Zugunsten von Behinderten, alten Menschen und Personen mit Kleinkindern	-
---	---

17. Äußere Gestaltung

Werkstoffe und Farben	Wände Betonwände (grau), Verblendmauerwerk (rot-braun), Trapezblech (rot-braun, grün)
	Dachflächen und Dachaufbauten Wellfaserzementplatten (rot-braun)

18. Stellplätze

Anzahl der Stellplätze	insges. auf dem Baugrundstück		in Garagen +	vorh.	im Freien =		
	Baulast auf fremdem Grundstück		in Garagen +		im Freien =		
						durch Ablösung	
						Summe:	

19. Abstellplätze für Fahrräder

Größe und Beschaffenheit	-
--------------------------	---

20. Spielfläche für Kinder

Größe und Beschaffenheit	Betriebsgelände, nicht erforderlich
--------------------------	-------------------------------------

21. Zufahrten und Bewegungsflächen für die Feuerwehr

Art, Befestigung, Tragfähigkeit	Zufahrt von "Striepe", ausreichend befestigte Verkehrsfläche ist vorhanden und geplant
---------------------------------	--

22. Standplätze für Abfallbehälter

Art, Befestigung, Sichtschutz	<input type="checkbox"/> innerhalb des Gebäudes	<input type="checkbox"/> im Freien
	-	

23. Nicht überbaute Flächen

Gestaltung und Bepflanzung	vorh. Ackerflächen und Gehölzanzpflanzungen
----------------------------	---

24. Sonstige Außenanlagen

z.B. Grundstückseinfriedigung (Material, Maße, Farben)	gepl. Anpflanzung als Wind- und Sichtschutz (siehe Kompensationsmaßnahme)
--	---

25. Sonstiges

Art, Ausführung	-
-----------------	---

Datum, Unterschrift des Bauherrn Wielen, den 09.01.2026	Datum, Unterschrift des Entwurfsverfasser / Fachplaners Meppen, den 09.01.2026 Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH - Außenstelle Meppen - i.V. (Pflücke)
--	---

Baubeschreibung

(§ 9 Abs. 1 BauVorIVO)

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

1. Bauherr/in

Name, Anschrift, Telefon Herbert Lichtenberg Balderhaar 10 49847 Wielen Tel.: 0174 7410532	Baugrundstück (Ort, Straße, Hausnummer) Wielen, Striepe 19 Gemarkung, Flur(en), Flurstück(e) Itterbeck-Wielen, 137, 2/7
--	--

2. Bezeichnung des Vorhabens

Neubau von zwei Hähnchenmastställen für insgesamt 105.000 Masthähnchen mit Abluftreinigungsanlagen, Aufstellung von 4 Futtersilos á 40 m³ (BE 3 und 4)
--

3. Nähere Erläuterung der Nutzung

<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsbeschreibung ist beigefügt	
--	--

4. Einteilung in Gebäudeklassen gem. § 2 Abs. 3

1	<input type="checkbox"/> a) freistehende Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m und nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m² <input checked="" type="checkbox"/> b) freistehende land- oder forstwirtschaftlich genutzte Gebäude
2	<input type="checkbox"/> Nicht freistehende Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m und nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m² Grundfläche
3	<input type="checkbox"/> Sonstige Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m
4	<input type="checkbox"/> Gebäude mit einer Höhe von bis zu 13 m und Nutzungseinheiten mit jeweils nicht mehr als 400 m² Grundfläche
5	<input type="checkbox"/> Von den Nummern 1 bis 4 nicht erfasste sowie unterirdische Gebäude mit Aufenthaltsräumen
Sonderbauten	<input checked="" type="checkbox"/> Sonderbauten nach § 2 Abs. 5 Nr. <u>3</u> <input type="checkbox"/> _____

Die maßgebliche Höhe ist die Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes über der Geländefläche im Mittel. Führt ein Rettungsweg für das Gebäude über Rettungsgeräte der Feuerwehr, so ist die Höhe abweichend die Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes über der Stelle der Geländeoberfläche, von der aus der Aufenthaltsraum über die Rettungsgeräte der Feuerwehr erreichbar ist.

5. Grundstücksbeschaffenheit, bisherige Nutzung, geschützter Baumbestand

Verbleib des Mutterbodens	Der abgeschobene Mutterboden wird abgefahren oder auf den umliegenden Flächen gleichmäßig verteilt		
Lage des Grundstückes in besonderen Bereichen:	<input type="checkbox"/> Naturschutz	<input type="checkbox"/> Wasserschutz	
	<input type="checkbox"/> Landschaftsschutz	<input type="checkbox"/> Lärmschutz	
	<input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet	<input type="checkbox"/> Leitungstrasse:	
	<input type="checkbox"/> Satzungen:	<input type="checkbox"/> Altlasten-Verdachtsfläche:	
Denkmalschutz	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich	<input type="checkbox"/> auf dem Grundstück	<input type="checkbox"/> Baudenkmal
	<input type="checkbox"/> Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> Entfernung vom Grundstück	m

6. Abstände der Bauanlage

(Angaben nur erforderlich für Bauvorhaben gem. §§34, 35 BauGB)	- Waldungen von mehr als 5 ha Größe	-	m
	- Moor- und Heideflächen	-	m
	- Eisenbahnen	-	m
	- Hochspannungsleitungen	-	m
	- Landesgrenzen	-	m

7. Anschluss des Grundstücks

Öffentliche Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/> unmittelbar angrenzend <input type="checkbox"/> über ein anderes Grundstück	<input checked="" type="checkbox"/> befahrbar <input type="checkbox"/> durch Baulast gesichert
Trinkwasserversorgung	<input checked="" type="checkbox"/> durch zentrale Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> durch Brunnen
Grundstücksentwässerung	<input type="checkbox"/> durch öffentliche Sammelkanalisation	<input type="checkbox"/> vorhanden
	<input checked="" type="checkbox"/> Kleinkläranlage	<input type="checkbox"/> fertiggestellt bis zum:
	<input checked="" type="checkbox"/> durch sonstige Anlage, Art:	Schmutzwasserbehälter
Löschwasserversorgung (Art und Entfernung zur Entnahmestelle)	Löschbrunnen vorh. 60 m ² /h in unmittelbarer Nähe	

8. Besonderheiten der Baustelleneinrichtung und des Bauwerkes

Sicherheitsvorkehrungen, Bauzaun, Schutz vorhandener Bäume, Unterfangungen, Abbruchvorgänge, Taktverfahren	-
Verbleib des Abbruchmaterials	-

9. Zu verwendende Baustoffe, Bauteile, Bauarten

Fundamente	Stahlbetonfundamente, C 25/30, siehe Statik
Kellerwände außen / innen	Abluftreinigungsanlage, Stahlbetonwände (wu), C 25/30, siehe Statik
Außenwände	Stahlbetonsockel bzw. Stahlbetonfertigteile, zweischaliges Außenmauerwerk, siehe Statik
Außenputz, Außenverkleidung	Isopaneele, Trapezblechverkleidung
Trennwände	11,5 cm Kalksandstein, Trockenbauwände
Gebäudetrennwände	-
Gebäudeabschlusswände	-
Brandwände	17,5 cm Kalksandsteinwand (F90)
Decken	-
Böden	Betonsohlplatten, siehe Statik
Tragwerke des Daches	Stahlkonstruktion, siehe Statik
Dachhaut	Wellfaserzementplatten auf Stahlkonstruktion mit Holzeinfeldpfetten
Treppen (Konstruktion u. Steigungsverhältnis)	-
Treppenträume	-
Fenster	Kunststofffenster
Türen	Kunststofftüren, Brandschutztüren
Sonstige Angaben	-

10. Schutz gegen Feuchtigkeit, Korrosion und Schädlinge

Maßnahmen	selbstklebende Kaltklebebahn o.ä., Holz wird imprägniert
-----------	--

11. Brandverhalten der Bauteile, besondere Brandschutzabschlüsse

<input type="checkbox"/> Gutachten ist beigefügt	
<input type="checkbox"/> Nachweise sind beigefügt	

12. Anlagen, Einrichtungen und Geräte für den Brandschutz

Die nebenstehend angekreuzten Anlagen/Einrichtungen sind im Lageplan und in den Bauzeichnungen dargestellt	<input checked="" type="checkbox"/> Tragbare und fahrbare Feuerlöscher	<input type="checkbox"/> Wandhydranten	<input type="checkbox"/> ortsfeste Löschanlagen	
	<input type="checkbox"/> Trockene Steigleitung	<input type="checkbox"/> nasse Steigleitung	<input type="checkbox"/> Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	<input type="checkbox"/> Rauchabzug
	<input type="checkbox"/> Blitzschutzanlagen	<input type="checkbox"/> Rauchmelder	<input type="checkbox"/> Alarmierungseinrichtung	
	<input type="checkbox"/> Brandmeldeanlage:			
	<input type="checkbox"/> automatische Brandmelder	<input type="checkbox"/> Brandmeldezentrale		
	<input type="checkbox"/> nichtautomatische Brandmelder (Druckknopfmelder)	<input type="checkbox"/> Aufschaltung zur Feuerwehr		

13. Feuerstätten

Angaben zur Aufstellung von Feuerstätten	Gesamt-Nennwärmeleistung	KW	
	<input type="checkbox"/> Heizraum	<input type="checkbox"/> Aufstellraum	
Angaben zur Brennstofflagerung	<input type="checkbox"/> fester Brennstoff	<input type="checkbox"/> Heizöl	m ³
	<input type="checkbox"/> Gas	<input type="checkbox"/> Flüssiggas	m ³
	<input type="checkbox"/> unterirdischer Lagerbehälter	<input type="checkbox"/> Lagerraum	<input type="checkbox"/> sonstiger Raum

14. Lüftung

(Im vereinfachtem Genehmigungsverfahren Angabe auch erforderlich bei geschlossenen Mittelgaragen)	<input type="checkbox"/> natürliche Lüftung für	
	<input checked="" type="checkbox"/> Schwerkraftlüftung für	Stallgebäude
	<input type="checkbox"/> mechanische Lüftung für	
	<input type="checkbox"/> Klimaanlage für	
Ausführungsart	Unterdrucklüftung, Abluftreinigungsanlage	
Brandschutz	<input type="checkbox"/> Richtlinie über brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen	
	<input type="checkbox"/> Nachweise sind beigefügt	

15. Besondere Einrichtungen

z. B Aufzüge, Ersatzstromanlagen, Wasserdruckerhöhungsanlagen, Löschwasserrückhalteinrichtungen	-
---	---

16. Besondere bauliche Maßnahmen

Zugunsten von Behinderten, alten Menschen und Personen mit Kleinkindern	-
---	---

17. Äußere Gestaltung

Werkstoffe und Farben	Wände Beton (grau), Verblendmauerwerk (rot-braun), Trapezblech / Isopaneele (rot-braun, grün)
	Dachflächen und Dachaufbauten Trapezblechplatten (anthrazit)

18. Stellplätze

Anzahl der Stellplätze	insges. auf dem Baugrundstück		in Garagen +	vorh.	im Freien =		
	Baulast auf fremdem Grundstück		in Garagen +		im Freien =		
						durch Ablösung	
						Summe:	

19. Abstellplätze für Fahrräder

Größe und Beschaffenheit	-
--------------------------	---

20. Spielfläche für Kinder

Größe und Beschaffenheit	Betriebsgelände, nicht erforderlich
--------------------------	-------------------------------------

21. Zufahrten und Bewegungsflächen für die Feuerwehr

Art, Befestigung, Tragfähigkeit	Zufahrt von "Striepe", ausreichend befestigte Verkehrsfläche ist vorhanden und geplant
---------------------------------	--

22. Standplätze für Abfallbehälter

Art, Befestigung, Sichtschutz	<input type="checkbox"/> innerhalb des Gebäudes	<input type="checkbox"/> im Freien
	-	

23. Nicht überbaute Flächen

Gestaltung und Bepflanzung	vorh. Ackerflächen und Gehölzanzpflanzungen
----------------------------	---

24. Sonstige Außenanlagen

z.B. Grundstückseinfriedigung (Material, Maße, Farben)	gepl. Anpflanzung als Wind- und Sichtschutz (siehe Kompensationsmaßnahme)
--	---

25. Sonstiges

Art, Ausführung	-
-----------------	---

Datum, Unterschrift des Bauherrn Wielen, den 09.01.2026	Datum, Unterschrift des Entwurfsverfasser / Fachplaners Meppen, den 09.01.2026 Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH - Außenstelle Meppen - i.V. (Pflücke)
--	---

Baubeschreibung

(§ 9 Abs. 1 BauVorIVO)

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

1. Bauherr/in

Name, Anschrift, Telefon Herbert Lichtenberg Balderhaar 10 49847 Wielen Mobil: 0174 7410532	Baugrundstück (Ort, Straße, Hausnummer) Wielen, Striepe 19 Gemarkung, Flur(en), Flurstück(e) Itterbeck-Wielen, 137, 2/7
---	--

2. Bezeichnung des Vorhabens

Errichtung eines Schmutzwasserbehälter mit Hochsilodach (V _{netto} = 1.238,87 m ³) (BE 6)
--

3. Nähere Erläuterung der Nutzung

<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsbeschreibung ist beigefügt	
--	--

4. Einteilung in Gebäudeklassen gem. § 2 Abs. 3

1	<input type="checkbox"/> a) freistehende Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m und nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m ² <input type="checkbox"/> b) freistehende land- oder forstwirtschaftlich genutzte Gebäude
2	<input type="checkbox"/> Nicht freistehende Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m und nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m ² Grundfläche
3	<input type="checkbox"/> Sonstige Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m
4	<input type="checkbox"/> Gebäude mit einer Höhe von bis zu 13 m und Nutzungseinheiten mit jeweils nicht mehr als 400 m ² Grundfläche
5	<input type="checkbox"/> Von den Nummern 1 bis 4 nicht erfasste sowie unterirdische Gebäude mit Aufenthaltsräumen
Sonderbauten	<input type="checkbox"/> Sonderbauten nach § 2 Abs. 5 Nr. _____ <input type="checkbox"/> _____

Der geplante Güllehochbehälter ist keiner Gebäudeklasse zuzuordnen, jedoch eine bauliche Anlage lt. § 2 (1) NBauO

Die maßgebliche Höhe ist die Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes über der Geländefläche im Mittel. Führt ein Rettungsweg für das Gebäude über Rettungsgeräte der Feuerwehr, so ist die Höhe abweichend die Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes über der Stelle der Geländeoberfläche, von der aus der Aufenthaltsraum über die Rettungsgeräte der Feuerwehr erreichbar ist.

5. Grundstücksbeschaffenheit, bisherige Nutzung, geschützter Baumbestand

Verbleib des Mutterbodens	Der Mutterboden wird zum Anfüllen der Baumaßnahme verwendet, auf eigenen Grundstücksflächen eingearbeitet oder wenn es erforderlich ist, fachgerecht entsorgt.		
Lage des Grundstückes in besonderen Bereichen:	<input type="checkbox"/> Naturschutz	<input type="checkbox"/> Wasserschutz	
	<input type="checkbox"/> Landschaftsschutz	<input type="checkbox"/> Lärmschutz	
	<input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet	<input type="checkbox"/> Leitungstrasse:	
	<input type="checkbox"/> Satzungen:	<input type="checkbox"/> Altlasten-Verdachtsfläche:	
Denkmalschutz	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich	<input type="checkbox"/> auf dem Grundstück	<input type="checkbox"/> Baudenkmal
	<input type="checkbox"/> Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> Entfernung vom Grundstück	m

6. Abstände der Bauanlage

(Angaben nur erforderlich für Bauvorhaben gem. §§34, 35 BauGB)	- Waldungen von mehr als 5 ha Größe	-	m
	- Moor- und Heideflächen	-	m
	- Eisenbahnen	-	m
	- Hochspannungsleitungen	-	m
	- Landesgrenzen	-	m

7. Anschluss des Grundstücks

Öffentliche Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/> unmittelbar angrenzend <input type="checkbox"/> über ein anderes Grundstück	<input checked="" type="checkbox"/> befahrbar <input type="checkbox"/> durch Baulast gesichert
Trinkwasserversorgung	<input checked="" type="checkbox"/> durch zentrale Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> durch Brunnen
Grundstücksentwässerung	<input type="checkbox"/> durch öffentliche Sammelkanalisation	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden
	<input checked="" type="checkbox"/> Kleinkläranlage	<input type="checkbox"/> fertiggestellt bis zum:
	<input checked="" type="checkbox"/> durch sonstige Anlage, Art:	Schmutzwasserbehälter
Löschwasserversorgung (Art und Entfernung zur Entnahmestelle)	Löschbrunnen vorh. 60 m ² /h in unmittelbarer Nähe	

8. Besonderheiten der Baustelleneinrichtung und des Bauwerkes

Sicherheitsvorkehrungen, Bauzaun, Schutz vorhandener Bäume, Unterfangungen, Abbruchvorgänge, Taktverfahren	-
Verbleib des Abbruchmaterials	-

9. Zu verwendende Baustoffe, Bauteile, Bauarten

Fundamente	-
Kellerwände außen / innen	-
Außenwände	Edelstahlwellplatten, verschraubt, siehe Statik
Außenputz, Außenverkleidung	-
Trennwände	-
Gebäudetrennwände	-
Gebäudeabschlusswände	-
Brandwände	-
Decken	-
Böden	Ortbetonsohle, siehe Statik
Tragwerke des Daches	mittige Stütze / Mast aus Stahl zum Abstützen des Zeltdaches
Dachhaut	beidseitig PVC-beschichtetes Polyestergewebe (weiche Bedachung)
Treppen (Konstruktion u. Steigungsverhältnis)	-
Treppenträume	-
Fenster	-
Türen	-
Sonstige Angaben	-

10. Schutz gegen Feuchtigkeit, Korrosion und Schädlinge

Maßnahmen	selbstklebende Kaltklebebahn o.ä., Holz wird imprägniert, Stahl wird verzinkt
-----------	---

11. Brandverhalten der Bauteile, besondere Brandschutzabschlüsse

<input type="checkbox"/> Gutachten ist beigefügt	verwendete Baustoffe: Behälter aus Edelstahlwellplatten, Ortbetonsohle und PVC-Dach, kein Nachweis zum Brandverhalten erforderlich
<input type="checkbox"/> Nachweise sind beigefügt	

12. Anlagen, Einrichtungen und Geräte für den Brandschutz

Die nebenstehend angekreuzten Anlagen/Einrichtungen sind im Lageplan und in den Bauzeichnungen dargestellt	<input type="checkbox"/> Tragbare und fahrbare Feuerlöscher	<input type="checkbox"/> Wandhydranten	<input type="checkbox"/> ortsfeste Löschanlagen	
	<input type="checkbox"/> Trockene Steigleitung	<input type="checkbox"/> nasse Steigleitung	<input type="checkbox"/> Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	<input type="checkbox"/> Rauchabzug
	<input type="checkbox"/> Blitzschutzanlagen	<input type="checkbox"/> Rauchmelder	<input type="checkbox"/> Alarmierungseinrichtung	
	<input type="checkbox"/> Brandmeldeanlage:			
	<input type="checkbox"/> automatische Brandmelder		<input type="checkbox"/> Brandmeldezentrale	
	<input type="checkbox"/> nichtautomatische Brandmelder (Druckknopfmelder)		<input type="checkbox"/> Aufschaltung zur Feuerwehr	

13. Feuerstätten

Angaben zur Aufstellung von Feuerstätten	Gesamt-Nennwärmeleistung		KW	
	<input type="checkbox"/> Heizraum		<input type="checkbox"/> Aufstellraum	
Angaben zur Brennstofflagerung	<input type="checkbox"/> fester Brennstoff		<input type="checkbox"/> Heizöl	m ³
	<input type="checkbox"/> Gas		<input type="checkbox"/> Flüssiggas	m ³
	<input type="checkbox"/> unterirdischer Lagerbehälter	<input type="checkbox"/> Lagerraum	<input type="checkbox"/> sonstiger Raum	

14. Lüftung

(Im vereinfachtem Genehmigungsverfahren Angabe auch erforderlich bei geschlossenen Mittelgaragen)	<input type="checkbox"/> natürliche Lüftung für	
	<input type="checkbox"/> Schwerkraftlüftung für	
	<input type="checkbox"/> mechanische Lüftung für	
	<input type="checkbox"/> Klimaanlage für	
Ausführungsart		
Brandschutz	<input type="checkbox"/> Richtlinie über brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen	
	<input type="checkbox"/> Nachweise sind beigefügt	

15. Besondere Einrichtungen

z. B Aufzüge, Ersatzstromanlagen, Wasserdruckerhöhungsanlagen, Löschwasserrückhalteinrichtungen	Leckerkennungssystem mit umlaufender Ringdrainage und Kontrollschächten
---	---

16. Besondere bauliche Maßnahmen

Zugunsten von Behinderten, alten Menschen und Personen mit Kleinkindern	nicht erforderlich
---	--------------------

17. Äußere Gestaltung

Werkstoffe und Farben	Wände Edelstahlwellplatten, metallisch unlackiert
	Dachflächen und Dachaufbauten PVC-P Membran (moosgrün, RAL 6005)

18. Stellplätze

Anzahl der Stellplätze	insges. auf dem Baugrundstück		in Garagen +		im Freien =		
	Baulast auf fremdem Grundstück		in Garagen +		im Freien =		
						durch Ablösung	
						Summe:	

19. Abstellplätze für Fahrräder

Größe und Beschaffenheit	-
--------------------------	---

20. Spielfläche für Kinder

Größe und Beschaffenheit	Betriebsgelände, nicht erforderlich
--------------------------	-------------------------------------

21. Zufahrten und Bewegungsflächen für die Feuerwehr

Art, Befestigung, Tragfähigkeit	Zufahrt von "Striepe", ausreichend befestigte Verkehrsfläche ist vorhanden und geplant
---------------------------------	--

22. Standplätze für Abfallbehälter

Art, Befestigung, Sichtschutz	<input type="checkbox"/> innerhalb des Gebäudes	<input type="checkbox"/> im Freien
	-	

23. Nicht überbaute Flächen

Gestaltung und Bepflanzung	vorh. Ackerflächen und Gehölzanzpflanzungen
----------------------------	---

24. Sonstige Außenanlagen

z.B. Grundstückseinfriedigung (Material, Maße, Farben)	gepl. Anpflanzung als Wind- und Sichtschutz (siehe Kompensationsmaßnahme)
--	---

25. Sonstiges

Art, Ausführung	-
-----------------	---

Datum, Unterschrift des Bauherrn Wielen, den 09.01.2026	Datum, Unterschrift des Entwurfsverfasser / Fachplaners Meppen, den 09.01.2026 Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH - Außenstelle Meppen - i.V. (Pflücke)
--	---

Baubeschreibung

(§ 9 Abs. 1 BauVorIVO)

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

1. Bauherr/in

Name, Anschrift, Telefon Herbert Lichtenberg Balderhaar 10 49847 Wielen Tel.: 0174 7410532	Baugrundstück (Ort, Straße, Hausnummer) Wielen, Striepe 19 Gemarkung, Flur(en), Flurstück(e) Itterbeck-Wielen, 137, 2/7
--	--

2. Bezeichnung des Vorhabens

Reduzierung der Tierplätze in den vorh. Hähnchenmastställen auf insgesamt 84.000 Masthähnchenplätzen und Anbau von Abluftreinigungsanlagen (BE 1 und 2)

3. Nähere Erläuterung der Nutzung

<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsbeschreibung ist beigefügt	
--	--

4. Einteilung in Gebäudeklassen gem. § 2 Abs. 3

1	<input type="checkbox"/> a) freistehende Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m und nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m ² <input checked="" type="checkbox"/> b) freistehende land- oder forstwirtschaftlich genutzte Gebäude
2	<input type="checkbox"/> Nicht freistehende Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m und nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m ² Grundfläche
3	<input type="checkbox"/> Sonstige Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m
4	<input type="checkbox"/> Gebäude mit einer Höhe von bis zu 13 m und Nutzungseinheiten mit jeweils nicht mehr als 400 m ² Grundfläche
5	<input type="checkbox"/> Von den Nummern 1 bis 4 nicht erfasste sowie unterirdische Gebäude mit Aufenthaltsräumen
Sonderbauten	<input checked="" type="checkbox"/> Sonderbauten nach § 2 Abs. 5 Nr. <u>3</u> <input type="checkbox"/> _____

Die maßgebliche Höhe ist die Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes über der Geländefläche im Mittel. Führt ein Rettungsweg für das Gebäude über Rettungsgeräte der Feuerwehr, so ist die Höhe abweichend die Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes über der Stelle der Geländeoberfläche, von der aus der Aufenthaltsraum über die Rettungsgeräte der Feuerwehr erreichbar ist.

5. Grundstücksbeschaffenheit, bisherige Nutzung, geschützter Baumbestand

Verbleib des Mutterbodens	Der abgeschobene Mutterboden wird abgefahren oder auf den umliegenden Flächen gleichmäßig verteilt		
Lage des Grundstückes in besonderen Bereichen:	<input type="checkbox"/> Naturschutz	<input type="checkbox"/> Wasserschutz	
	<input type="checkbox"/> Landschaftsschutz	<input type="checkbox"/> Lärmschutz	
	<input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet	<input type="checkbox"/> Leitungstrasse:	
	<input type="checkbox"/> Satzungen:	<input type="checkbox"/> Altlasten-Verdachtsfläche:	
Denkmalschutz	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich	<input type="checkbox"/> auf dem Grundstück	<input type="checkbox"/> Baudenkmal
	<input type="checkbox"/> Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> Entfernung vom Grundstück	m

6. Abstände der Bauanlage

(Angaben nur erforderlich für Bauvorhaben gem. §§34, 35 BauGB)	- Waldungen von mehr als 5 ha Größe	-	m
	- Moor- und Heideflächen	-	m
	- Eisenbahnen	-	m
	- Hochspannungsleitungen	-	m
	- Landesgrenzen	-	m

7. Anschluss des Grundstücks

Öffentliche Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/> unmittelbar angrenzend <input type="checkbox"/> über ein anderes Grundstück	<input checked="" type="checkbox"/> befahrbar <input type="checkbox"/> durch Baulast gesichert
Trinkwasserversorgung	<input checked="" type="checkbox"/> durch zentrale Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> durch Brunnen
Grundstücksentwässerung	<input type="checkbox"/> durch öffentliche Sammelkanalisation	<input type="checkbox"/> vorhanden
	<input checked="" type="checkbox"/> Kleinkläranlage	<input type="checkbox"/> fertiggestellt bis zum:
	<input checked="" type="checkbox"/> durch sonstige Anlage, Art:	Schmutzwasserbehälter
Löschwasserversorgung (Art und Entfernung zur Entnahmestelle)	Löschbrunnen vorh. 60 m ² /h in unmittelbarer Nähe	

8. Besonderheiten der Baustelleneinrichtung und des Bauwerkes

Sicherheitsvorkehrungen, Bauzaun, Schutz vorhandener Bäume, Unterfangungen, Abbruchvorgänge, Taktverfahren	-
Verbleib des Abbruchmaterials	-

9. Zu verwendende Baustoffe, Bauteile, Bauarten

Fundamente	Stahlbetonfundamente, C 25/30, siehe Statik
Kellerwände außen / innen	Abluftreinigungsanlage, Stahlbetonwände (wu), C 25/30, siehe Statik
Außenwände	Stahlkonstruktion mit Isopaneelen, siehe Statik
Außenputz, Außenverkleidung	Isopaneele
Trennwände	Isopaneele
Gebäudetrennwände	-
Gebäudeabschlusswände	-
Brandwände	-
Decken	-
Böden	Betonsohlplatten, siehe Statik
Tragwerke des Daches	Stahlkonstruktion, siehe Statik
Dachhaut	-
Treppen (Konstruktion u. Steigungsverhältnis)	-
Treppenträume	-
Fenster	-
Türen	Kunststofftüren und Tore, Brandschutztüren
Sonstige Angaben	-

10. Schutz gegen Feuchtigkeit, Korrosion und Schädlinge

Maßnahmen	selbstklebende Kaltklebebahn o.ä., Holz wird imprägniert
-----------	--

11. Brandverhalten der Bauteile, besondere Brandschutzabschlüsse

<input type="checkbox"/> Gutachten ist beigefügt	
<input type="checkbox"/> Nachweise sind beigefügt	

12. Anlagen, Einrichtungen und Geräte für den Brandschutz

Die nebenstehend angekreuzten Anlagen/Einrichtungen sind im Lageplan und in den Bauzeichnungen dargestellt	<input checked="" type="checkbox"/> Tragbare und fahrbare Feuerlöscher	<input type="checkbox"/> Wandhydranten	<input type="checkbox"/> ortsfeste Löschanlagen	
	<input type="checkbox"/> Trockene Steigleitung	<input type="checkbox"/> nasse Steigleitung	<input type="checkbox"/> Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	<input type="checkbox"/> Rauchabzug
	<input type="checkbox"/> Blitzschutzanlagen	<input type="checkbox"/> Rauchmelder	<input type="checkbox"/> Alarmierungseinrichtung	
	<input type="checkbox"/> Brandmeldeanlage:			
	<input type="checkbox"/> automatische Brandmelder	<input type="checkbox"/> Brandmeldezentrale		
	<input type="checkbox"/> nichtautomatische Brandmelder (Druckknopfmelder)	<input type="checkbox"/> Aufschaltung zur Feuerwehr		

13. Feuerstätten

Angaben zur Aufstellung von Feuerstätten	Gesamt-Nennwärmeleistung <input type="checkbox"/> Heizraum	KW <input type="checkbox"/> Aufstellraum	
Angaben zur Brennstofflagerung	<input type="checkbox"/> fester Brennstoff	<input type="checkbox"/> Heizöl	m ³
	<input type="checkbox"/> Gas	<input type="checkbox"/> Flüssiggas	m ³
	<input type="checkbox"/> unterirdischer Lagerbehälter <input type="checkbox"/> Lagerraum	<input type="checkbox"/> sonstiger Raum	

14. Lüftung

(Im vereinfachtem Genehmigungsverfahren Angabe auch erforderlich bei geschlossenen Mittelgaragen)	<input type="checkbox"/> natürliche Lüftung für	
	<input checked="" type="checkbox"/> Schwerkraftlüftung für	Stallgebäude
	<input type="checkbox"/> mechanische Lüftung für	
	<input type="checkbox"/> Klimaanlage für	
Ausführungsart	Unterdrucklüftung, Abluftreinigungsanlage	
Brandschutz	<input type="checkbox"/> Richtlinie über brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen	
	<input type="checkbox"/> Nachweise sind beigefügt	

15. Besondere Einrichtungen

z. B Aufzüge, Ersatzstromanlagen, Wasserdruckerhöhungsanlagen, Löschwasserrückhalteeinrichtungen	-
--	---

16. Besondere bauliche Maßnahmen

Zugunsten von Behinderten, alten Menschen und Personen mit Kleinkindern	-
---	---

17. Äußere Gestaltung

Werkstoffe und Farben	Wände Beton (grau), Verblendmauerwerk (rot-baun), Trapezblech / Isopaneele (rot-braun)
	Dachflächen und Dachaufbauten Trapezblech (rot-braun)

18. Stellplätze

Anzahl der Stellplätze	insges. auf dem Baugrundstück		in Garagen +	vorh.	im Freien =		
	Baulast auf fremdem Grundstück		in Garagen +		im Freien =		
						durch Ablösung	
						Summe:	

19. Abstellplätze für Fahrräder

Größe und Beschaffenheit	-
--------------------------	---

20. Spielfläche für Kinder

Größe und Beschaffenheit	Betriebsgelände, nicht erforderlich
--------------------------	-------------------------------------

21. Zufahrten und Bewegungsflächen für die Feuerwehr

Art, Befestigung, Tragfähigkeit	Zufahrt von "Striepe", ausreichend befestigte Verkehrsfläche ist vorhanden und geplant
---------------------------------	--

22. Standplätze für Abfallbehälter

Art, Befestigung, Sichtschutz	<input type="checkbox"/> innerhalb des Gebäudes	<input type="checkbox"/> im Freien
	-	

23. Nicht überbaute Flächen

Gestaltung und Bepflanzung	vorh. Ackerflächen und Gehölzanzpflanzungen
----------------------------	---

24. Sonstige Außenanlagen

z.B. Grundstückseinfriedigung (Material, Maße, Farben)	gepl. Anpflanzung als Wind- und Sichtschutz (siehe Kompensationsmaßnahme)
--	---

25. Sonstiges

Art, Ausführung	-
-----------------	---

Datum, Unterschrift des Bauherrn Wielen, den 09.01.2026	Datum, Unterschrift des Entwurfsverfasser / Fachplaners Meppen, den 09.01.2026 Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH - Außenstelle Meppen - i.V. (Pflücke)
--	---

**Betriebsbeschreibung
für land- und forstwirtschaftliche Vorhaben**

Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde

Aktenzeichen:

Bauherrin/Bauherr:	Herbert Lichtenberg
Anschrift:	Balderhaar 10 49847 Wielen
Grundstück des Vorhabens:	Stiege 19, 49847 Wielen
Gemarkung:	Itterbeck-Wielen
Flur:	137
Flurstücksbezeichnung:	2/7

Genauere Bezeichnung des Vorhabens (Anzahl der gepl. Tierplätze)	
Landw. Betriebsgebäude:	
Lagergebäude	- Neubau einer Kotlagerhalle (BE 5) - Errichtung eines Schmutzwasserbehälters mit Hochsilodach (V _{netto} = 1.238,87 m ³) (BE 6)
Stallgebäude	- Neubau von zwei Hähnchenmastställen mit Abluftreinigungsanlagen (BE 3 und 4) - Reduzierung der Tierplätze in den vorh. Hähnchenmastställen und Anbau von Abluftreinigungsanlagen (BE 1 und 2)
Wohngebäude	
Sonstige Gebäude/ Anlagen:	- Aufstellung von 4 Futtersilos á 40 m ³ (BE 3 und 4)

Betriebsflächen in ha	Eigentum	Zupacht		Σ Pacht	Verpachtet	Bewirtschaftet
		>=10 Jahre	>= 3Jahre			
Ackerland	70,00			59,62		129,62
Grünland						
Sonst. landw. Nutzflächen						
Σ landw. Flächen	70,00			59,62		129,62

Bitte beachten Sie die Rückseite

Bodennutzung (ha)	Ist	Soll
Getreide	26,32	26,32
Körnermais / CCM		
Silomais	32,11	32,11
Stärkekartoffeln und andere Kart.	71,19	71,19
Pflanzkartoffeln		
Öl- / Eiweißfrüchte		
Ackergras		
Grünland / Mähweide		
Weiden und Almen		
Stilllegung		

Tierhaltung Stallplätze (Anzahl der Tiere)	Ist	Ziel	
		Standard	RAM
Kühe u. Rinder über 2 Jahre			
Rinder 1 – 2 Jahre (Mast)			
weibl. Jungvieh 1 – 2 Jahre			
Jungvieh u. Kälber < 1 Jahr			
Mastkälber			
Niedertrag. u. leere Sauen, Eber			
Sauen mit Ferkeln bis 30 kg			
Ferkelaufzucht (7 – 25 kg)			
Ferkelaufzucht (10 - 30 kg)			
Jungsauen (30 – 90 kg)			
Mastschweine (20 – 105 kg)			
Mastschweine (35 – 120 kg)			
Mastgeflügel	84.840	-	189.000
Legehennen			
Puten/Enten/Gänse/Truthähne			
Pferde			
Schafe			
Sonstige			

sonstige organische Nährstoffträger	Zufuhr in t/m_	Abfuhr in t/m_
Hähnchenmist		
Milchkuhgülle		
Klärschlamm		
Kompost		

Tierische Abgänge - Lagerkapazität	Ist	Soll
Festmist	m^3	m^3
Gülle / Jauche	m^3	m^3
Geflügelmist	1.864,80 m^3	4.195,80 m^3

Wielen, den 09.01.2026

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers



Dipl.-Ing. Christian Hempen • Dipl.-Ing. Anja Hempen
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

NINO-Allee 6 • 48529 Nordhorn
 Telefon (05921) 8834-0 • Telefax 8834-24
 E-Mail: info@vermessung-nordhorn.de

Auftrag

Nr. 26L008
 (Bitte bei Rückfragen angeben)

Einfacher Lageplan (§ 11 Abs.3 Bauvorlagenverordnung) zu einem Bauvorhaben

Maßstab 1 : 500

Datum des Bauantrags / der Mitteilung nach § 62 Abs.3 Satz 1 NBauO

<u>Bauvorhaben</u> Neubau Hähnchenmastställe	<u>Bauherrin / Bauherr</u> Herbert Lichtenberg
---	---

Baugrundstück

Landkreis oder kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim		Gemeinde Wielen		Gemarkung Itterbeck-Wielen		
Flur	Flurstück	Lagebezeichnung	Fläche m ²	Grundbuch		Hinweis auf Baulasten
				Blatt	lfd.Nr.	
137	2/7	Striepe	54772	224	30	10386

Eigentümerin / Eigentümer, ggf. Erbbauberechtigte / Erbbauberechtigter

Lichtenberg, Herbert

Anhängiges Bodenordnungsverfahren (Flurbereinigung/Umlegung) / ausführende Stelle

Angefertigt

Nordhorn, den 07.01.2026

ÖbVI (Dienstsiegel)

Hinweise

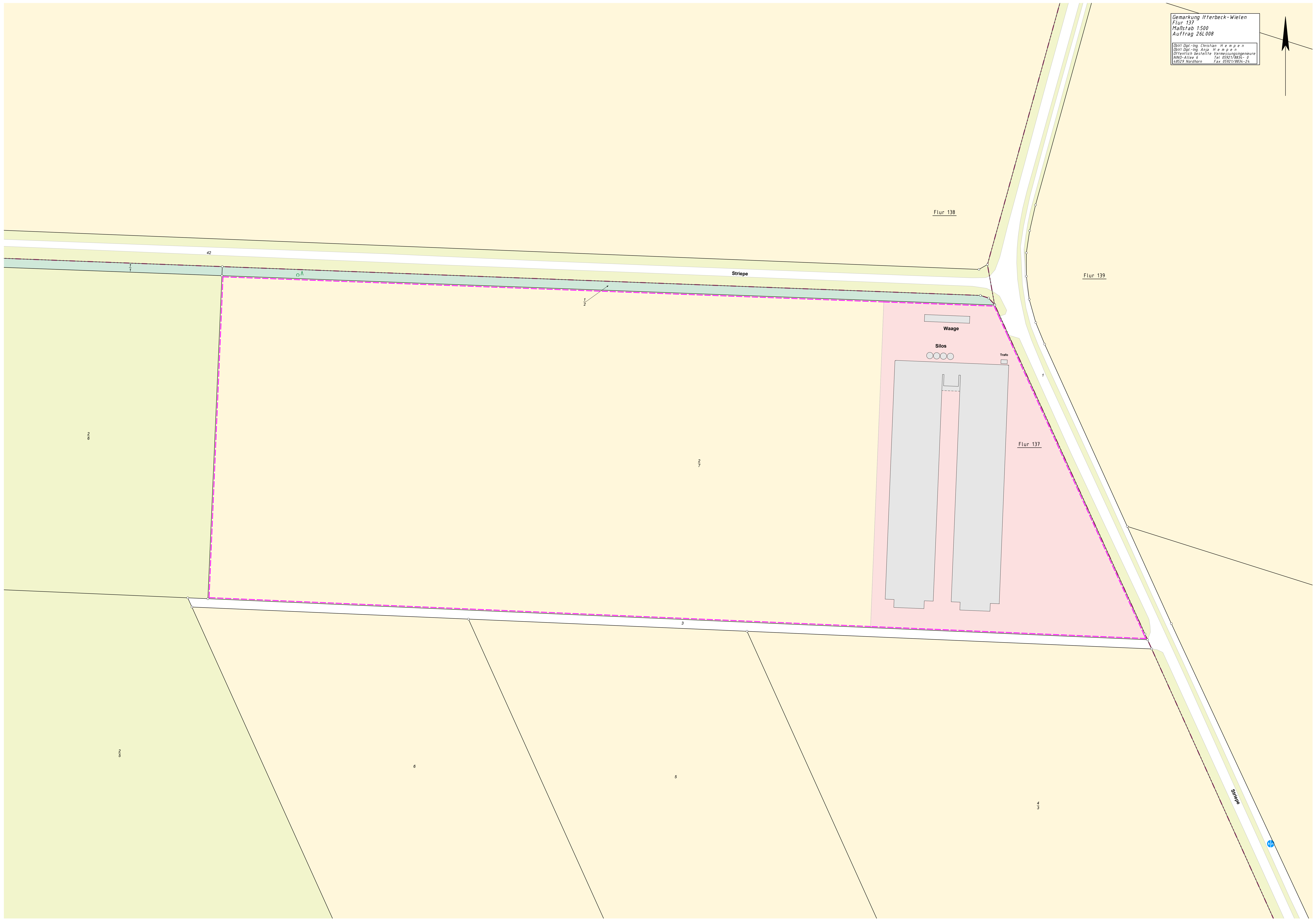
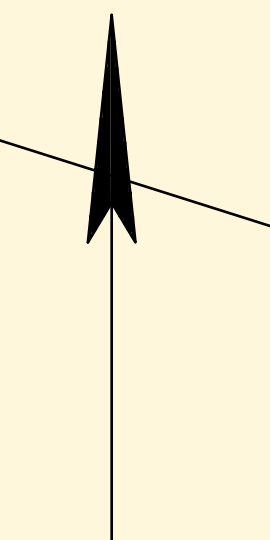
- Die dargestellten Flurstücksgrenzen und der Gebäudebestand sind örtlich nicht überprüft worden.
- Sofern für die Beurteilung einer Grenzbebauung oder der Einhaltung von Grenzabständen die Abmessungen des Baugrundstücks, eine Angabe über die Zuverlässigkeit von Grenzen des Baugrundstücks und deren Erkennbarkeit in der Örtlichkeit oder eine Bestätigung zur Vollständigkeit der Darstellung des Gebäudebestandes erforderlich ist, wird nach der Bauvorlagenverordnung ein qualifizierter Lageplan gefordert.
- Eine Gewähr für die Angaben aus dem Liegenschaftskataster wird nur für urschriftliche Ausfertigungen übernommen.
- Die diesem Lageplan zu Grunde liegenden Angaben des amtlichen Vermessungswesens sind nach § 5 Nds. Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen (NVerMG) geschützt. Für die Verwertung für nicht-eigene oder wirtschaftliche Zwecke und die öffentliche Wiedergabe sind die Nutzungsbedingungen des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) zu beachten.

Erläuterungen für die Angaben aus dem Liegenschaftskataster:

	Begrenzung des Baugrundstücks nach den Angaben der Auftraggeberin / des Auftraggebers		Gemeindegrenze	(N) = Eigentum		Gebäude
	Flurstücksgrenze		Gemarkungsgrenze	(E) = Erbbaurecht		
	abgemarkter Grenzpunkt		Flurgrenze	(W) = Wohnungs-/Teileigentum		

Gemarkung Ifterbeck-Wielen
Flur 137
Maßstab 1:500
Auftrag 26L008

OBV Dipl.-Ing. Christian H e m p e n
OBV Dipl.-Ing. Anja F r e e m a n n
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
Wald-Klee 6 Tel. 05521/8836-0
48529 Nordhorn Fax 05521/8836-24



Flur 138

Flur 139

Striepe

Flur 137

Waage

Silos

Trifo

42

1
2

2
7

3

6

5

4

Striepe



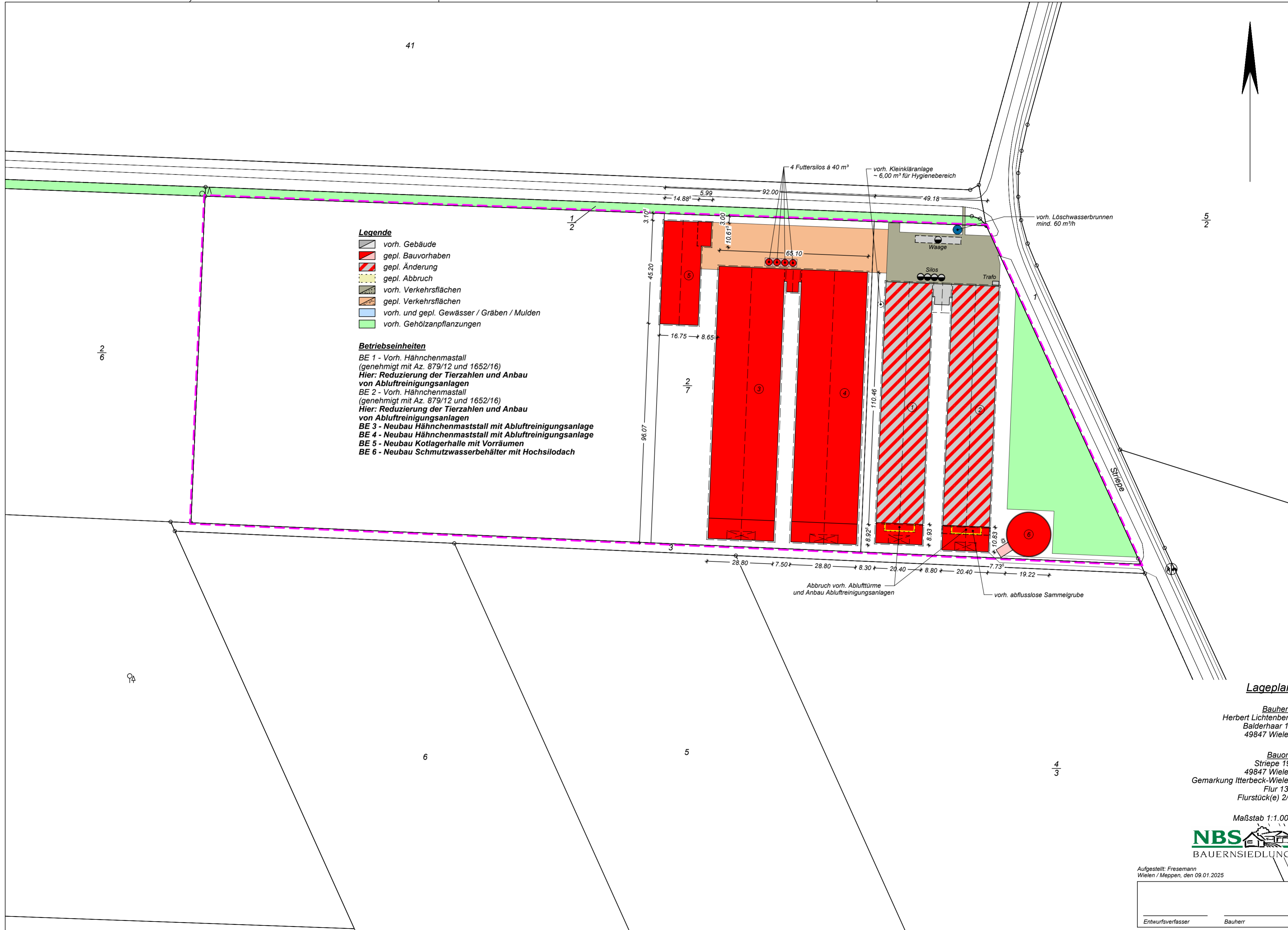


Legende

- vorh. Gebäude
- gepl. Bauvorhaben
- gepl. Änderung
- gepl. Abbruch
- vorh. Verkehrsflächen
- gepl. Verkehrsflächen
- vorh. und gepl. Gewässer / Gräben / Mulden
- vorh. Gehölzanzpflanzungen

Betriebseinheiten

- BE 1 - Vorh. Hähnchenmastall
(genehmigt mit Az. 879/12 und 1652/16)
Hier: Reduzierung der Tierzahlen und Anbau von Abluftreinigungsanlagen
- BE 2 - Vorh. Hähnchenmastall
(genehmigt mit Az. 879/12 und 1652/16)
Hier: Reduzierung der Tierzahlen und Anbau von Abluftreinigungsanlagen
- BE 3 - Neubau Hähnchenmastall mit Abluftreinigungsanlage
- BE 4 - Neubau Hähnchenmastall mit Abluftreinigungsanlage
- BE 5 - Neubau Kotlagerhalle mit Vorräumen
- BE 6 - Neubau Schmutzwasserbehälter mit Hochsilodach



Lageplan

Bauherr:
Herbert Lichtenberg
Balderhaar 10
49847 Wielen

Bauort:
Striepe 19,
49847 Wielen
Gemarkung Itterbeck-Wielen
Flur 137
Flurstück(e) 2/7

Maßstab 1:1.000



Aufgestellt: Fresemann
Wielen / Meppen, den 09.01.2025

Entwurfsverfasser	Bauherr
-------------------	---------

Betriebsspiegel über die im Sammelantrag 2025 erfassten Daten

Betrieb: 276034560242777
Name, Vorname / Lichtenberg, Herbert
Bezeichnung:
Ortsteil:
Straße/Hausnr.: Balderhaar 10
PLZ/Ort: 49847 Wielen
Telefonnummer: 05948/990222
Mobilnummer: 01747410532
E-Mail: herbert-lichtenberg@gmx.de
Erwerbsumfang: Haupterwerb
Geburts-/ Gründungstag: 14.01.1969
Geburts-/ Gründungsort: Neuenhaus
Rechtsform: Einzelunternehmen
Gründungsdatum: 14.01.1969
Gründungsort: Neuenhaus

1. Übersicht der Anbauflächen

Folgende Flächen (Schläge und LE-Teilschläge) wurden angegeben.

Hinweis: Nur niedersächsische / bremer / hamburgener Flächen werden berücksichtigt!

a) Gesamtübersicht

Angaben zu den Schlägen								Angaben zu den LE- Teilschlägen		
Acker ha gesamt	DGL ha gesamt	Dauerkulturen ha gesamt	Sonstige ha gesamt	Flächen-summe ha gesamt	davon beihilfe-fähig	davon keine EGS*	nicht bzw. nicht gzz. förderf.	Anzahl LE-Teil-schläge	LE-Teil-schläge ha gesamt	davon keine EGS*
129,6189	0,0000	0,0000	0,0000	129,6189	129,6189	0,0000	0,0000	0	0,0000	0,0000

* davon keine EGS = für EGS (Einkommensgrundstützung) nicht beantragt

b) Übersicht der Kulturen

Achtung!

Generell nicht vorgeblendete Schläge aus dem Vorjahr fehlen in der Spalte Anbaufläche 2025.
Dies gilt insbesondere auch für Flächen außerhalb von Niedersachsen / Bremen / Hamburg.

Kultur	Anbaufläche 2024 [ha]	Anbaufläche 2025 [ha]
601 - Stärkekartoffeln	76,2737	71,1886
411 - Silomais	53,0836	32,1057
116 - Sommerweichweizen	20,3451	
121 - Winterroggen, Winter-Waldstaudenroggen		9,9037
131 - Wintergerste		16,4209
LE-Teilschläge:	0,0000	0,0000
LE-Teilschläge an Acker:	0,0000	0,0000
LE-Teilschläge an GL:	0,0000	0,0000
Schläge:	149,7024	129,6189
Ackerschläge:	149,7024	129,6189
Grünlandschläge:	0,0000	0,0000
Summe:	149,7024	129,6189
davon Acker:	149,7024	129,6189

Die Summe wird aus allen Schlägen und Teilschlägen gebildet. Unter „davon Acker“ fließen nur Schläge ein, die der Kategorie Acker entsprechen sowie LE-Teilschläge, die an einen Schlag der Kategorie Acker grenzen.

c) Übersicht der Ökoregelungen

Ökoregelungen	Flächensummen
Ökoregelung 1a Nichtproduktive Flächen auf Ackerland	0,0000
Ökoregelung 1b Blühstreifen /-flächen auf Ackerland	0,0000
Ökoregelung 1c Blühstreifen /-flächen auf Dauerkulturen	0,0000
Ökoregelung 1d Altgrasstreifen/ -flächen in Dauergrünland	0,0000
Ökoregelung 2 Anbau vielfältiger Kulturen (AL)	0,0000
Ökoregelung 3 Beibehaltung agroforstlichen Bewirtschaftungsweise	0,0000
Ökoregelung 4 Dauergrünlandextensivierung (DGL)	0,0000
Ökoregelung 5 Kennarten in Dauergrünland	0,0000
Ökoregelung 6 Verzicht auf chemisch-synthetischen PSM	0,0000
Ökoregelung 7 Natura 2000-Gebieten	0,0000

Grundinformationen zum Schlag 2025 (GFN)

Blattnr. 1

Registriernummer:	276034560242777	Name, Vorname, Ort:	Lichtenberg, Herbert, Wielen
-------------------	------------------------	---------------------	-------------------------------------

FLIK	Kultur Vorjahr	Schlaggröße (ohne LE) Vorjahr	Schlag- Nr.	Schlagbezeichnung	Kultur	Schlaggröße (ha) (netto, ohne LE)	LE-Teilschlag	Grünland		Erosionsfehler (Anlage 9)	FLIK-Fehler	keine EGS	nicht bzw. nicht gzt. förderf.	Fläche Öko-Betrieb	
								Art/ Zähljahr ¹	ha						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
DENIL2031360051	601	6,8639	20	Hinterm Haus	411 Silomais	6,8639									
DENIL2031360042	116	3,6964	30	Esch	601 Stärkekartoffeln	3,6964									
DENIL1431350003	411	3,3591	70	Beckmann	121 Winterroggen, Winter- Waldstaudenroggen	3,3591									
DENIL1831350159	411	3,0059	71	Beckmann links	411 Silomais	3,0059									
DENIL2331350050	411	0,7051	72	Beckmann klein	411 Silomais	0,7051									
DENIL2031360021	411	7,2855	101	Veldhoff	601 Stärkekartoffeln	7,2855									
DENIL2331370054	601	5,3106	102	Beckhuis Wiekung	601 Stärkekartoffeln	5,3106									
DENIL2031360021	411	1,9271	103	Rooffs	601 Stärkekartoffeln	1,9271									
DENIL0331370166			104	Veltmann bei Züwerink	601 Stärkekartoffeln	4,4997									
DENIL0531260010			106	Grobbe Fürst Toslag	601 Stärkekartoffeln	9,6239									
DENIL2431450004			107	Grobbe Ullenstrasse	601 Stärkekartoffeln	6,0628									
DENIL2331450001			108	Grobbe am Haus	601 Stärkekartoffeln	1,9849									
DENIL2031330079			110	Klewer Elshook	601 Stärkekartoffeln	3,1663									
DENIL1831360061			111	Reefmann	601 Stärkekartoffeln	7,3247									
DENIL2331360034	411	2,4109	112	Warrink	601 Stärkekartoffeln	2,4109									
DENIL2131360005	411	13,1590	1000	Feld	601 Stärkekartoffeln	13,1590									
DENIL2131360005	601	21,5308	1001	Feld Scholten	601 Stärkekartoffeln	21,5308									
DENIL1631360003	601	4,2201	1406	Klinge rechts	131 Wintergerste	4,2201									

¹ zu Spalte 9

DGL = Dauergrünland,
 pDGL = potentes Dauergrünland,
 sDGL = umweltsensibles Dauergrünland,
 tsDGL = teilweise umweltsensibles Dauergrünland

Die Bezeichnung des pDGL-Status wurde geändert. Es wird nun die Anzahl der pDGL-Jahre anstelle des pDGL-Ursprungjahres verwendet. Bsp.: pDGL20 -> pDGL2.

Grundinformationen zum Schlag 2025 (GFN)

Registriernummer: 276034560242777		Name, Vorname, Ort: <u>Lichtenberg, Herbert, Wielen</u>													
FLIK	Kultur Vorjahr	Schlaggröße (ohne LE) Vorjahr	Schlag- Nr.	Schlagbezeichnung	Kultur	Schlaggröße (ha) (netto, ohne LE)	LE-Teilschlag	Grünland Art/ Zähljahr ^{*1}	Grünland ha	Grünlandfehler	FLIK-Fehler	Erosionsfehler (Anlage 9)	keine EGS	nicht bzw. nicht gzt. förderf.	Fläche Öko-Betrieb
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
DENIL1831360031	601	6,5446	1409	Kampferbeck	121 Winterroggen, Winter- Waldstaudenroggen	6,5446									
DENIL2031360051	116	4,7368	1419	vorm Haus	601 Starkekartoffeln	4,7368									
DENIL2431350001	411	12,2008	1420	Hagmann Feld	131 Wintergerste	12,2008									
						129,6189									

*1 zu Spalte 9

DGL = Dauergrünland,
pDGL = potentielles Dauergrünland,
sDGL = umweltsensibles Dauergrünland,
tsDGL = teilweise umweltsensibles Dauergrünland

Die Bezeichnung des pDGL-Status wurde geändert. Es wird nun die Anzahl der pDGL-Jahre anstelle des pDGL-Ursprungjahres verwendet. Bsp.: pDGL20 -> pDGL2.

Hinweis zum vorbeugenden Brandschutz

Antragsteller: Herbert Lichtenberg, Balderhaar 10, 49847 Wielen

Baumaßnahmen:

- Neubau von zwei Hähnchenmastställen für insgesamt 105.000 Masthähnchen mit Abluftreinigungsanlagen, Aufstellung von 4 Futtersilos á 40 m³ (BE 3 und 4)
- Neubau einer Kotlagerhalle (BE 5)
- Errichtung eines Schmutzwasserbehälters mit Hochsilodach ($V_{\text{netto}} = 1.238,87 \text{ m}^3$) (BE 6)
- Reduzierung der Tierplätze in den vorh. Hähnchenmastställen auf insgesamt 84.000 Masthähnchenplätze und Anbau von Abluftreinigungsanlagen (BE 1 und 2)

Bauort: Striepe 19, 49847 Wielen
Gemarkung Itterbeck-Wielen, Flur 137, Flurstück(e) 2/7

Ein entsprechender Brandschutznachweis für die o.g. Baumaßnahmen wird derzeit erstellt und umgehend nachgereicht.

Berechnungsblatt

Antragsteller: Herbert Lichtenberg, Balderhaar 10, 49847 Wielen

Baumaßnahmen: - Neubau von zwei Hähnchenmastställen für insgesamt 105.000 Masthähnchen mit Abluftreinigungsanlagen, Aufstellung von 4 Futtersilos á 40 m³ (BE 3 und 4)
- Neubau einer Kotlagerhalle (BE 5)
- Errichtung eines Schmutzwasserbehälters mit Hochsilodach ($V_{\text{netto}} = 1.238,87 \text{ m}^3$) (BE 6)
- Reduzierung der Tierplätze in den vorh. Hähnchenmastställen auf insgesamt 84.000 Masthähnchenplätze und Anbau von Abluftreinigungsanlagen (BE 1 und 2)

Bauort: Striepe 19, 49847 Wielen
Gemarkung Itterbeck-Wielen, Flur 137, Flurstück(e) 2/7

1. Zur Bebauung vorgesehene Fläche

1.1 Neubau von zwei Hähnchenmastställen für insgesamt 105.000 Masthähnchen mit Abluftreinigungsanlage, Aufstellung von 4 Futtersilos á 40 m³ (BE 3 und 4)

<u>Stallgebäude</u>	
110,46 x 28,80 x 2	= 6.362,50 m ²
<u>Abluftreinigungsanlagen</u>	
8,92 ⁵ x 28,80 x 2	= 514,08 m ²
<u>Vorräume</u>	
7,50 x 5,47 ⁵	= 41,06 m ²
5,20 x 4,52 ⁵	= 23,53 m ²
	64,59 m ²
<u>Aufstellung von 4 Futtersilos á 40 m³</u>	
3,50 x 3,50 x 4	= 49,00 m ²

Gesamt 1.1: **6.990,17 m²**

1.2 Neubau einer Kotlagerhalle (BE 5)

<u>Kotlagerhalle und Vorräume</u>	
16,75 x 45,20	= 757,10 m ²
4,12 ⁵ x 10,61 ⁵	= 43,79 m ²

Gesamt 1.2: **800,89 m²**

1.3 Errichtung eines Schmutzwasserbehälters mit Hochsilodach ($V_{\text{netto}} = 1.238,87 \text{ m}^3$) (BE 6)

<u>Behälter</u>	
$(19,82 / 2)^2 \times \pi$	= 308,53 m ²
<u>Entnahme</u>	
6,00 x 4,00	= 24,00 m ²
	332,53 m ²

Gesamt 1.3: **332,53 m²**

Reduzierung der Tierplätze in den vorh. Hähnchenmastställen auf insgesamt 84.000 Masthähnchenplätze und Anbau von Abluftreinigungsanlagen (BE 1 und 2)

Abluftreinigungsanlagen

$$\begin{aligned} 8,93 \times 20,40 &= 182,17 \text{ m}^2 \\ 7,12^5 \times 20,40 &= 145,35 \text{ m}^2 \\ &= 327,52 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

Gesamt 1.4: **327,52 m²**

Gesamt 1.1 - 1.4: **8.451,11 m²**

2. Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277

2.1 Neubau von zwei Hähnchenmastställen für insgesamt 105.000 Masthähnchen mit Abluftreinigungsanlage, Aufstellung von 4 Futtersilos á 40 m³ (BE 3 und 4)

Stallgebäude und Abluftreinigungsanlagen

$$\begin{aligned} (29,80 \times 4,15 \times 119,38^5) \times 2 &= 29.528,69 \text{ m}^3 \\ \{[(29,80 \times 3,16^7^5) / 2] \times 119,38^5\} \times 2 &= 11.268,93 \text{ m}^3 \\ (12,38 \times 3,72 \times 5,18) \times 2 &= 477,12 \text{ m}^3 \\ &= 41.274,74 \text{ m}^3 \end{aligned}$$

Vorräume

$$\begin{aligned} (7,50 \times 4,02 \times 10,00) \times 2 &= 603,00 \text{ m}^3 \\ \{[(7,50 \times 0,69) / 2] \times 10,00\} \times 2 &= 51,75 \text{ m}^3 \\ &= 654,75 \text{ m}^3 \end{aligned}$$

Aufstellung von 4 Futtersilos á 40 m³

- entfällt -

Gesamt 2.1: **41.929,49 m³**

2.2 Neubau einer Kotlagerhalle (BE 5)

Kotlagerhalle

$$\begin{aligned} \{[(5,44^5 + 7,22^5) / 2] \times 8,37^5\} \times 45,20 &= 2.398,11 \text{ m}^3 \\ \{[(5,44^5 + 7,22^5) / 2] \times 8,37^5\} \times 45,20 &= 2.398,11 \text{ m}^3 \\ &= 4.796,22 \text{ m}^3 \end{aligned}$$

Vorräume

$$\{[(4,57 + 5,44^5) / 2] \times 4,12^5\} \times 10,61^5 = 219,26 \text{ m}^3$$

Gesamt 2.1: **5.015,48 m³**

2.3 Neubau eines Schmutzwasserbehälters mit Hochsilodach (V_{netto} = 1.238,87 m³) (BE 6)

Behälter

$$(19,22 / 2)^2 \times \pi \times 4,67 = 1.354,92 \text{ m}^3$$

Dach

$$(19,22 / 2)^2 \times \pi \times 3,52 / 3 = 340,42 \text{ m}^3$$

Gesamt 2.3: **1.695,34 m³**

2.4 Reduzierung der Tierplätze in den vorh. Hähnchenmastställen auf insgesamt 84.000 Masthähnchenplätze und Anbau von Abluftreinigungsanlagen (BE 1 und 2)

Abluftreinigungsanlage an (BE 1)

$$\begin{aligned} (21,20 \times 3,71 \times 8,93) &= 702,36 \text{ m}^3 \\ [(21,20 \times 2,84) / 2] \times 8,93 &= 268,83 \text{ m}^3 \\ 9,24 \times 3,72 \times 5,96 &= 204,86 \text{ m}^3 \\ &= 1.176,05 \text{ m}^3 \end{aligned}$$

Abluftreinigungsanlage an (BE 2)

$$\begin{aligned} (21,20 \times 3,71 \times 10,83) &= 851,80 \text{ m}^3 \\ [(21,20 \times 2,84) / 2] \times 10,83 &= 326,03 \text{ m}^3 \\ 9,24 \times 3,72 \times 5,96 &= 204,86 \text{ m}^3 \\ &= 1.382,69 \text{ m}^3 \end{aligned}$$

Gesamt 2.4: **2.558,74 m³**

Gesamt 2.1 - 2.4:

51.199,05 m³

3. Berechnung der Rohbaukosten

3.1 Neubau von zwei Hähnchenmastställen für insgesamt 105.000 Masthähnchen mit Abluftreinigungsanlagen, Aufstellung von 4 Futtersilos á 40 m³ (BE 3 und 4)

Stallgebäude und Abluftreinigungsanlagen - leichte Bauweise

$$2.000,00 \text{ m}^3 \times 60,00 \text{ €/m}^3 = 120.000,00 \text{ €}$$

$$3.000,00 \text{ m}^3 \times 55,00 \text{ €/m}^3 = 165.000,00 \text{ €}$$

$$36.275,00 \text{ m}^3 \times 44,00 \text{ €/m}^3 = 1.596.100,00 \text{ €}$$

$$\underline{1.881.100,00 \text{ €}}$$

Vorräume - schwere Bauweise

$$655,00 \text{ m}^3 \times 84,00 \text{ €/m}^3 = 55.020,00 \text{ €}$$

Aufstellung von 4 Futtersilos á 40 m³

$$10,00 \text{ m}^3 \times 400,00 \text{ €/m}^3 \times 4 = 16.000,00 \text{ €}$$

$$15,00 \text{ m}^3 \times 200,00 \text{ €/m}^3 \times 4 = 12.000,00 \text{ €}$$

$$15,00 \text{ m}^3 \times 100,00 \text{ €/m}^3 \times 4 = 6.000,00 \text{ €} = 34.000,00 \text{ m}^3$$

Rohbaukosten 3.1 gesamt: 1.970.120,00 €

3.2 Neubau einer Kotlagerhalle (BE 5)

Kotlagerhalle - leichte Bauweise

$$2.000,00 \text{ m}^3 \times 60,00 \text{ €/m}^3 = 120.000,00 \text{ €}$$

$$2.797,00 \text{ m}^3 \times 55,00 \text{ €/m}^3 = 153.835,00 \text{ €}$$

$$\underline{273.835,00 \text{ €}}$$

Vorräume - schwere Bauweise

$$220,00 \text{ m}^3 \times 84,00 \text{ €/m}^3 = 18.480,00 \text{ €}$$

Rohbaukosten 3.2 gesamt: 292.315,00 €

3.3 Neubau eines Schmutzwasserbehälters mit Hochsilodach ($V_{\text{netto}} = 1.238,87 \text{ m}^3$) (BE 6)

Behälter

$$1.355,00 \text{ m}^3 \times 34,00 \text{ €/m}^3 = 46.070,00 \text{ €}$$

Dach (pro m Ø 1.200 €)

$$19,22 \text{ m} \times 1.200,00 \text{ €/m} = 23.064,00 \text{ €}$$

Entnahme

$$24,00 \text{ m}^3 \times 100,00 \text{ €/m}^3 = 2.400,00 \text{ €}$$

Rohbaukosten 3.3 gesamt: 71.534,00 €

3.4 Reduzierung der Tierplätze in den vorh. Hähnchenmastställen auf insgesamt 84.000 Masthähnchenplätze und Anbau von Abluftreinigungsanlagen (BE 1 und 2)

Abluftreinigungsanlagen - leichte Bauweise

$$2.000,00 \text{ m}^3 \times 60,00 \text{ €/m}^3 = 120.000,00 \text{ €}$$

$$559,00 \text{ m}^3 \times 55,00 \text{ €/m}^3 = 30.745,00 \text{ €}$$

$$\underline{150.745,00 \text{ €}}$$

Rohbaukosten 3.4 gesamt: 150.745,00 €

Rohbaukosten 3.1 bis 3.4 gesamt: 2.484.714,00 €

4. Berechnung der Nutzfläche nach DIN 277

4.1 Neubau von zwei Hühnermastställen für insgesamt 105.000 Masthühner mit Abluftreinigungsanlagen, Aufstellung von 4 Futtersilos á 40 m³ (BE 3 und 4)

Stallgebäude (BE 3)

Stall: 3.125,70 m²

Abluftreinigungsanlage: 244,02 m²

Stallgebäude (BE 4)

Stall: 3.125,70 m²

Abluftreinigungsanlage: 244,02 m²

Vorräume: 51,87 m²

Gesamt 4.1: 6.791,31 m²

4.2 Neubau einer Kotlagerhalle (BE 5)

Kotlagerhalle: 715,85 m²

Vorräume: 51,87 m²

Gesamt 4.2: 767,72 m²

4.3 Errichtung eines Schmutzwasserbehälters mit Hochsilodach (V_{netto} = 1.238,87m³ (BE 6) - entfällt -

4.4 Reduzierung der Tierplätze in den vorh. Hühnermastställen auf insgesamt 84.000 Masthühnerplätze und Anbau von Abluftreinigungsanlagen (BE 1 und 2)

Stallgebäude (BE 1)

Stall: 2.100,00 m²

Abluftreinigungsanlage: 172,96 m²

Stallgebäude (BE 2)

Stall: 2.100,00 m²

Abluftreinigungsanlage: 211,29 m²

Vorräume: 60,60 m²

Gesamt 4.4: 4.644,85 m²

Gesamt Nutzfläche neu: 12.203,88 m²

Meppen, den 09.01.2026

Fresemann

NBS-BAUERNSIEDLUNG

- Außenstelle Meppen -

i.V

(Pflücke)

(Bauherr)